

Kakteen und andere Sukkulente

Heft 9 · September 2009 · 60. Jahrgang

E 6000



Kakteen und andere Sukkulenten

monatlich erscheinendes Organ
der als Herausgeber genannten Gesellschaften

Heft 9

September 2009

Jahrgang 60

ISSN 0022 7846

AUS DER KuaS-REDAKTION

Eigentlich habe ich Sansevierien nie so richtig gemocht. Langweilige Blattpflanzen, die besser in eine Kneipe passen als in eine Sukkulenten-Sammlung. Und natürlich habe ich den Gewächsen damit Unrecht getan. Bei einem Besuch im Sultanat Oman stand ich dann erstmals vor einer hochsukkulenten Art, vor *Sansevieria ehrenbergii*, mit fast meterlangen dolchartigen Blättern. Etliche Pflanzen blühten und verströmten einen betörenden Duft. Dass durch mich auch noch eine Teppichvipen in ihrer Ruhe gestört wurde und zischend im Sansevierienestrüpp verschwand, nur am Rande.

Jedenfalls hat Michael Schwerdtfeger in seinem großen Beitrag in dieser KuaS Recht: Sansevierien sind faszinierende Pflanzen, die noch viel zu wenig Beachtung gefunden haben. Bei mir haben sich inzwischen auch fast unbemerkt zehn oder zwölf Arten eingeschlichen. Vielleicht wird ja der Sansevierien-Artikel in dieser KuaS der Beginn einer großen Freundschaft bei dem einen oder anderen Sukkulentenliebhaber.

Gefreut habe ich mich in dieser KuaS auch über die Beschreibung des mexikanischen Dorfes Huajales und seiner faszinierenden Kakteenvegetation. Es muss ja nicht immer die große Rundreise sein. Auch der eine oder andere Geheimtipp freut uns KuaS-Leser. Zumal über Mexiko derzeit kaum Beiträge vorliegen. Fährt man da nicht mehr hin? Also schreiben Sie, liebe Kakteenliebhaber. Mexiko ist ein riesiges Land und es gibt auch publizistisch viel zu entdecken.

Apropos schreiben: In einem der letzten Hefte habe ich gebeten, doch mal im Gewächshaus oder auf dem Fensterbrett nachzuschauen, ob es dort nicht eine Kleinigkeit für unsere neue Kolumne „KuaS-Kaleidoskop“ gäbe. Es gibt! Die Resonanz war toll. Viele Pflanzenliebhaber haben ihre Beobachtungen schon geschickt. Wunderschöne Sachen, von denen Sie einen geringen Teil in dieser KuaS sehen. Also: nicht nachlassen! Wir alle profitieren davon.

Und nun wünscht viel Spaß mit diesem Heft Ihr

Gerhard Lauchs

INHALT

© Jede Verwertung, insbesondere Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Microverfilmung, Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen – soweit nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen – bedarf der Zustimmung der Herausgeber. Printed in Germany.

Im Habitat

PAVEL PAVLIČEK
Huajales – ein besonders
schöner Ort in Mexiko Seite 225

Vorgestellt

FRIEDERIKE HÜBNER &
ULRICH TRÄNKLE
Die kleine Gattung
Tavaresia Seite 230

Sammlungen und Gärten

JOSEF KÜTTEL
Besuch im privaten botanischen
Garten „La Cutura“ Seite 234

Vorgestellt

MICHAEL SCHWERDTFEGER
Die Faszination
der Sansevierien Seite 239

In Kultur beobachtet

WALTER GRABER
Ein Miniatur-Steingarten
entsteht Seite 248

Für Sie ausgewählt

SILVIA GRÄTZ
Empfehlenswerte Kakteen
und andere Sukkulenten Seite 250

Leserbriefe

Seite 233

KuaS-Kaleidoskop Seite 229/246

Neue Literatur

Seite 247

Karteikarten

Acanthocereus
tetragonus Seite XXXIII

Gymnocalycium
glaucum

Seite XXXV

Kleinanzeigen

(Seite 132)

Veranstaltungskalender (Seite 134)

Vorschau auf Heft 10/2009

und Impressum Seite 252

Titelbild:

Agave neogomesia (winterhart)
Foto: Jonas Lüthy

Umrahmt von Säulenkakteen

Huajales – ein besonders schöner Ort in Mexiko

von Pavel Pavlíček



Das kleine Dorf, um das es hier geht, liegt im mexikanischen Bundesstaat Querétaro an der „Straße der Kakteen“, der MEX 120, die von Jalpan abwärts am Arboretum vorbei zur Kreuzung Richtung Peñamiller führt. Die meisten Kakteenfreunde, die die Gelegenheit hatten, Kakteen in Mexiko bewundern zu können, sind wahrscheinlich an diesem Ort unachtsam und unwissend vorbeigefahren. Als wir aber 2003 mit un-

serem VW bergaufwärts Richtung Jalpan fuhren, zogen rechts unterhalb der Straße die Triebspitzen leuchtend gelber Säulenkakteen meine Aufmerksamkeit auf sich.

Die Neugier packte mich und ich ließ den Wagen wenden. Beim Hinabfahren in das üppig grüne Tal fanden wir eine unauffällige Abzweigung, die nach Huajales führt. Auf einem engen, gepflasterten Weg entlang eines kleinen Flüsschens fuhren wir weiter aufwärts. Der Weg war von

Abb. 1:
Ein Besuch des Säulenkakteenwaldes mit *Neobuxbaumia polylopha* wird unvergesslich bleiben.
Foto:
Milan Barath

Abb. 2:
Zahllose
Epiphyten zieren
die mächtigen
Bäume entlang
des Flusses.
Foto:
Milan Barath



Abb. 3:
Mittlerweile wird
der zauberhafte
Ort regelmäßig
von Kakteen-
freunden
besucht.
Foto:
Pavel Pavlíček



Abb. 4: Der Autor Pavel Pavlíček zwischen den Feroakteen. Foto: Milan Barath

mächtigen, mit Epiphyten bewachsenen und mit Ausläufern von *Hylocereus* durchwucherten Bäumen gesäumt. Schon aus der Ferne leuchteten die violetten Blüten von *Jacaranda* (Bignoniaceae) sowie die roten Blüten von *Erythrina* (Fabaceae) und weiß blühende *Murraya paniculata* (Rutaceae) verströmten ihren Duft.



Abb. 5:
Eine Komposition,
wie sie wohl kein
Gartenarchitekt
gestalten könnte.
Foto:
Pavel Pavlíček



Abb. 6 :
Auch ohne
die Zierde der
Blüten wäre der
Scheitel von
Neobuxbaumia
schön
anzusehen.
Foto:
Pavel Pavlíček

Abb. 7:
Die Wurzeln
mächtiger
Kugeln von
Ferocactus
glaucescens
müssen für die
Ernährung tief in
die Ritzen des
dunklen Gesteins
eindringen.
Foto:
Pavel Pavlíček



Abb. 8:
Das Kreuz aus
Fertigteilen
erinnert uns an
den Patron des
Ortes.
Foto:
Milan Barath

Rechts, am Ende des Dorfes, eröffnete sich ein zauberhafter Blick. Die Säulen von *Neobuxbaumia polylopha* standen hier oft so nahe nebeneinander, dass sie den Eindruck von Orgelpfeifen hervorriefen. Dazwischen wuchsen graublau-

gelb von *Ferocactus glaucescens* mit prächtigen Reihen gelber Dornen auf ihren Rippen und gelben Blüten im Scheitel. Das alles auf einem Hang, der aus hartem, fast schwarzem Gestein mit scharfen Furchen auf der Oberfläche bestand. Hinge-

risen von der Schönheit des Ortes, der sich auf einer Fläche von 300 bis 400 Quadratmeter erstreckt und der von einem schmutzig weißen Kreuz aus Stahlbeton überragt wird, hatte ich den Gedanken, dass es sich hier nicht nur um eine Laune der Natur handelte.

Jedes Jahr, wenn wir nach Mexiko kommen, fahren wir wieder hierher. Nicht nur die Einwohner des Dorfes wissen um die Schönheit dieses „Steingartens“.



Mittlerweile wird Huajales von mehr und mehr Kakteenfreunden besucht. Dann kann man hier Deutsch, Polnisch, Englisch oder Italienisch hören.

Vor kurzem wurde am Rande dieses Ortes mit dem Bau eines Hauses begonnen. Das Fundament bleibt aber schon fast drei Jahre lang unverändert. Ich hoffe, dass der Bau amtlich verboten wurde, damit die wunderschöne Aussicht geschützt wird. An das Presidio (Gemeindeamt) in Jalpan schrieb ich: „Sie haben einen Ort, dessen sich kein anderer auf der ganzen Welt rühmen kann. Bitte schützen Sie ihn und seien Sie stolz darauf! Und Sie brauchen keine Bedenken zu haben, dass die Kakteenliebhaber diesen Ort beschädigen könnten“.

Pavel Pavlíček
Gorkeho 886
CZ – 55701 Chrudim
E-Mail: pavlicek@chrudim.cz



Abb. 9: Der „Steingarten“, von der Natur aus großen schwarzen Steinen angelegt. Foto: Pavel Pavlíček

KuaS-KALEIDOSKOP

Saguaro-Briefkasten

Dass in den USA Briefkästen dort aufgestellt werden, wo man sie in Deutschland nicht vermuten würde, ist sicher bekannt. Wenn man durch den „Wilden Westen“ reist, stehen sie oft sozusagen mitten in der Prärie, d. h. weit und breit gibt es kein bewohntes Gebiet und keine Menschenseele lässt sich blicken. Man fragt sich dann unwillkürlich, in welchen Abständen sie wohl von den Besitzern geleert werden. Im Saguaro-Land Arizona auf Kakteentour, entdeckte ich in der Nähe von Globe einen originellen, zu unserem Hobby passenden Briefkasten, der mir einen Fotostopp wert war. Eigentlich schade, nicht zu wissen, ob hier Kakteenfreunde Post bekommen.

Edwina Pfendbach
Im Settel 1
D – 69081 Leimen



Die kleine Gattung *Tavaresia*

von Friederike Hübner und Ulrich Tränkle



Abb. 1: Nahaufnahme des Körpers der *Tavaresia angolensis* mit den waagrecht abgespreizten Mitteldornen. Foto: Ulrich Tränkle



Abb. 2: *Tavaresia barklyi* bildet mit ihren langen Dornen fast ein grafisches Muster entlang der Rippen. Foto: Ulrich Tränkle

Neben den artenreichen Gattungen *Stapelia*, *Huernia* oder *Ceropegia* gibt es zum Glück unter den sukkulente n Asclepiadoideae auch überschaubare Gruppen mit wenigen Arten, so auch die Gattung *Tavaresia*. Die vier beschriebenen Arten, die je der Gattung *Tavaresia* zugerechnet wurden, wachsen alle im südlichen Afrika.

Tavaresia meintsjesii wurde 1954 erstmals erwähnt und einmalig in RSA nachgewiesen. Wie aber heute sicher ist, handelt es sich um eine Naturhybride zwischen *Tavaresia barklyi* und *Stapelia gettiffei*. Daher ist es nur konsequent, diese Art als *xStaparesia meintsjesii* zu bezeichnen und aus der Gattung *Tavaresia* auszuklammern.

Tavaresia thompsoniorum wurde 1999 als neue Art beschrieben (VAN JAARVELD &

NAGEL). Aber auch diese nur einmal im südlichen Angola gefundene Art ist mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Naturhybride zwischen *Tavaresia barklyi* oder wahrscheinlicher *T. angolensis* und *Stapelia similis*, die beide im Gebiet vorkommen bzw. vorkommen können.

Es verbleiben also nur noch zwei echte Arten in der Gattung *Tavaresia*: *T. angolensis* und *T. barklyi*.

Tavaresia angolensis kommt küstennah in Angola vor. Die Art wurde 1854 von WELWITSCH beschrieben. Er benannte die Gattung *Tavaresia* im Andenken an José Tavares de Mecado, der ein Beamter der portugiesischen Kolonialverwaltung und Hobby-Botaniker war.

Erst 1903 folgte *Tavaresia barklyi*. Sie hat eines der weitesten Verbreitungsgebiete der Asclepiadoideae überhaupt und be-



Abb. 3:
Blühende
Tavaresia
angolensis.
Foto:
Ernst Specks

siedelt das gesamte südliche Afrika (Namibia, Südafrika; Botswana, Zimbabwe, RSA). Der Name *Tavaresia grandiflora*, oft für sehr großblütige *Tavaresia barklyi* gebräuchlich, ist entsprechend LEACH (1974) nur als Synonym zu werten, da sowohl kleinblütige Sippen im „großblütigen“ Namibia und großblütige Sippen im ansonsten „kleinblütigen“ Südafrika gefunden wurden. Die Pflanzen variieren in Pflanzenkörper und Blütengröße sehr und es gibt in der Natur Größenübergänge. Die Abtrennung einer Art allein aufgrund der Blütengröße erscheint daher nicht gerechtfertigt zu sein, auch vor dem Hintergrund, dass bereits THISELTON-DYER (1903) notierte: „Die Blütengrößen variieren bei beiden Arten stark, selbst ander gleichen

Pflanze unter verschiedenen Wachstumsbedingungen [zu verschiedenen Zeiten].“

An den Blüten sind diese Arten nicht wirklich zu unterscheiden, zu ähnlich sind sie sich in Form, Größe und Innenleben. Einzig der Hinweis auf die birnenförmigen Corona-Lappenanhängsel der *T. angolensis* im Gegensatz zu den runden Anhängseln der *T. barklyi* werden ausdrücklich in der Erstbeschreibung der letzteren Art erwähnt.

Obwohl wir noch nicht das Glück hatten, selbst in eine Blüte meiner neu erstandenen *Tavaresia angolensis* zu blicken, hat Ernst Specks freundlicherweise ein Bild zu diesem Artikel beigesteuert. Weitere Unterschiede beider Arten liegen wie immer im Detail (Tab. 1).

Tab. 1: Unterschiede von *Tavaresia angolensis* und *T. barklyi*

	<i>Tavaresia angolensis</i>	<i>Tavaresia barklyi</i>
Rippenzahl	(5)–6–8	(8)–10–14
Blattdornen	dreiteilig	dreiteilig
Mitteldorn	Lang, seitlich abstehend	Lang, nach oben stehend
Seitendornen	Sehr kurz; nach oben stehend	Lang, parallel zur Oberfläche nach unten stehend
Blüten	Anhängsel der äußeren Corona-Lappen birnenförmig	Anhängsel der äußeren Corona-Lappen rund

Abb. 4:
Kleinblütige
Pflanze von
Tavaresia barklyi
– solche Pflanzen
sind häufiger in
Südafrika
zu finden.
Foto:
Ulrich Tränkle



Abb. 5:
Großblütige,
auch als
Tavaresia
grandiflora
bekannte nam-
bische Form.
Foto:
Werner Niemeier



Wer *Tavaresia* pflegt, kann folgende Grundsätze beachten. Die Pflanzen sollten kühl und trocken überwintern (bei 8–14 °C). Während der Wachstumszeit wird ein- bis zweimal pro Woche gegossen und regelmäßig gedüngt. Kleinere Töpfe beugen Fäulnis vor. Da sie in der Natur unter Büschen wachsen, sind vor allem jüngere Pflanzen besser im Halbschatten zu kultivieren. Zu wenig Sonne führt dagegen zu einem blütenlosen Sommer. Am besten wird die heiße Mittagssonne gemieden. Schädlinge sind insbesondere Spinnmilben, die auf der Epidermis hässliche korkige Flecken hinterlassen, und Wurzelläuse, die zum Abfaulen von Wurzeln führen können.

Wenn die Pflanze nach dem Winter Wasser aufgenommen hat, kann man mittels Stecklingen vermehren. Dazu werden die einzelnen Stämmchen abgebrochen, mit Holzkohlestaub gestäubt und gleich eingepflanzt oder nach einem Tag Trocknungszeit in Einzeltöpfchen gesetzt. Die Stecklinge können gleich angegossen werden. Grundsätzlich sollte man aber beim Umtopfen und Vermehren aller Ascleps-Verwandten die trocknen, schwärzlichen, alten Wurzeln entfernen, und nur die weißlichen kräftigen an der Pflanze belassen. Unbewurzelte Ableger bewurzeln meist innerhalb von zwei Wochen.

Literatur:

JAARVELD van, E. & NAGEL, R. (1999): *Tavaresia thompsonii* van Jaarsveld & Nagel, a new species from S. Angola. – *Asklepios* **76**: 9–10.

LEACH, L.C. (1974): Stapelieae from south tropical Africa: IX. – *Kirkia* **9**: 349–356.

THISELTON-DYER, W.T. (1903): *Tavaresia*. – *Flora of tropical Africa* **4**(3): 493–494.

WELWITSCH, F. (1854): *Semina plantarum Africæ tropica occidentalis, in insulis Capitis Yiridis, nœ non in continente Africano, im primis in regno Angolensi lecta.* – *Bol. Ann. Cons. Ultramar. Lisb.* no. 7.

Friederike Hübner & Ulrich Tränkle
Rauher Burren 9
D – 89143 Blaubeuren

BRIEFE AN DIE KuaS



Die Früchte von *Austrocactus patagonicus*. Die Samen allerdings keimten nicht. Fotos: Manfred Hartl

Betrifft: Beitrag zu *Austrocactus patagonicus* von Norbert Hagmaier, KuaS 3/2009

Den interessanten Artikel von Herrn Hagmaier im März-Heft der KuaS möchte ich gerne ergänzen mit Bildern der Frucht. Überraschend hat nämlich mein *Austrocactus patagonicus* im ersten Jahr mit Blüten (2006) Früchte getragen, obwohl in diesem Jahr noch kein weiterer *Austrocactus* in meiner Sammlung geblüht hat. Die Aussaat von zehn der geernteten Samen hat allerdings keinen Nachwuchs ergeben. Somit kann ich nicht feststellen, ob es sich dabei um eine Hybridisierung handelte oder ob eine Selbstbefruchtung durch fremde Pollen angeregt wurde.

Eine Anmerkung möchte ich noch zum Namen machen. David Hunt akzeptiert in seinem „The New Cactus Lexikon“ (2006)

nur drei *Austrocactus*-Arten. Nämlich *A. bertinii*, *A. philippii* und *A. spiniflorus*. *A. patagonicus* wird von ihm zu *A. bertinii* gestellt. „Das große Kakteen-Lexikon“ (Anderson, 2005) führt *A. patagonicus* dagegen noch als eigenständige Art neben *A. bertinii*.

Mein *Austrocactus* gleicht in allem dem von Herrn Hagmaier gezeigten *Austrocactus patagonicus*. Er wird das ganze Jahr nahezu regengeschützt im Freien gehalten und öffnete seit 2006 jedes Jahr zwei bis drei Blüten. Die Tage bzw. Nächte mit bis zu -20 °C im vergangenen Winter habe ich ihm durch einen kurzfristigen Aufenthalt im Keller erspart.

Manfred Hartl
Finkenweg 5
D – 53913 Swisttal

Juwel in Apulien

Besuch im privaten botanischen Garten „La Cutura“

von Josef Küttel



Farbenpracht:
Ein blühender
Ferocactus.
Alle Fotos:
Josef Küttel



Ein gepfropfter
Ariocarpus
in Blüte.

Südlich der Stadt Lecce im Absatz des italienischen Stiefels befindet sich in Giuggianello, nicht weit von Muro Leccese und Maglie entfernt, der private botanische Garten „La Cutura“ – ein Juwel! Die Anlage liegt in einem alten Pinienwald und in einem Olivenhain.



Rosafarbener Blickfang: die Blüte eines *Ariocarpus*.



Im Reich des Monströsen: eine *Myrtillocactus-Cristate*.



Sie war ehemals ein Landgut mit einem Steinbruch, das von Salvatore Cezzi aufgekauft und in ein Paradies verwandelt wurde. Für den Besuch sollte man etwa zwei bis drei Stunden einplanen.

Von irgendwoher begrüßt uns beim Hineingehen zwischen den Rosmarinhecken leise klassische Musik aus einem versteckten Lautsprecher. Das Herzstück des Gartens ist unser Ziel: eine sehr gepflegte, große Kakteen- und Sukkulentsammlung. Einige der Sukkulents sind im Freien zu sehen, die meisten jedoch in stilvollen, überaus geräumigen Gewächshäusern. Sie wachsen teils zusammen mit anderen tropischen Pflanzen. Ein Teil der Häuser ist afrikanischen Sukkulents, ein weiterer mexikanischen Kakteen, ein dritter süd- und nordamerikanischen Vertre-

Auch große Säulen gedeihen frei ausgepflanzt in „La Cutura“ gut.

Kreisrund:
eine monströse
Astrophytum-
Form.



Veränderung 1: Wallartig wächst diese Cristate auf der Unterlage.



Veränderung 2: Strahlenförmig schiebt sich diese Cristate nach oben.

tern der Cactaceae gewidmet. Etwa 200 Gattungen werden so präsentiert. Man begegnet wundersamen Cristaten von seltener Größe und monströsen Formen. Wir sind ja schließlich in der Gegend des Barock von Lecce! Und der hat bekanntlich Schnörkel.

Nebst den Kakteen umfasst der Garten noch verschiedene andere Bezirke. Darunter einen Steingarten mit etwa 80 verschiedenen Agaven, umgeben von Steinmauern. Dann hat es einen „versteckten Garten“. Man erreicht ihn über eine geschwungene Treppe, die in die Tiefe eines



Grafische Muster zeichnet diesen cristaten *Marginatocereus marginatus* aus.



Links herum oder rechts herum? Eine Seltenheit ist diese gedrehte *Eulychnia castanea* fa. *spiralis*.

Ein Agavenbeet
in der Freianlage.



alten Tuffsteinbruchs führt. Dieser Teil ist überdacht. Hier gedeihen Orchideen, Farne und alles, was ein tropisch feuchtes Klima liebt. Ein Sprinkler ist nicht nötig, aus den „Mauern“ (Pietra Leccese!) strömt genügend Feuchtigkeit. Weitere Bezirke sind der mediterrane Garten, der italienische Garten, ein Rosarium, Teichanlagen usw. Natürlich gibt es auch ein hübsches Restaurant. Und in der weiteren Umge-

Im Gewächshaus: eine große Gruppe von *Ferocactus glaucescens*.



bung zu finden: Dolmengräber, Megalithen und viel, viel Barock – in Lecce oder Otranto beispielsweise. Für geschichtlich Interessierte lohnt sich ein Besuch im Museo civico in Maglie mit dem Schwerpunkt Archäologie.

Wir waren im Oktober 2008 in La Cutura – zur Zeit der Ariocarpenblüte – und hatten das Glück, dass Herr Cezzi uns auch seine Privatsammlung zeigte. Er ist ein passionierter Kakteen-

sammler und Pflanzenliebhaber. Fast alle kultivierten Pflanzen hat er selbst gepfropft, „weil sie viel schöner wachsen“, wie er sagt. Wie herrlich muss der Anblick erst im Frühjahr sein! Wir hätten gern ein paar Töpfe mitgenommen – es gibt einen kleinen Verkauf. Aber der Transport im Zug wäre dann doch eher schwierig geworden. Man kann nicht alles mitnehmen, was einem gefällt. Im Herbst und

Winter ist „La Cutura“ [(in 73030 Giuggianello (Lecce)] täglich geöffnet von 10 bis 13 Uhr und von 15.30 bis 19 Uhr. Eintritt fünf Euro pro Erwachsenem. Weiteres wie Führungen, Anfahrt usw. siehe Website dieses Gartens:
www.lacutura.it

Josef Küttel
Sonnhalderain 16
CH – 6030 Ebikon

Aus dem Vorstand

Nachdem wir in den letzten 13 Ausgaben unserer Zeitschrift über Projekte, Vorhaben und die Tätigkeit des Vorstands berichtet haben, soll an dieser Stelle auch einmal daran erinnert werden, dass für unsere Gesellschaft nicht nur der Vorstand tätig ist, sondern viele andere ehrenamtliche Helfer. Die neuen Pflageetipps mussten konzipiert, die Texte geschrieben, die Bilder gesucht und ausgewählt werden. Die Erstellung eines Layouts und Korrekturen waren weitere Schritte, bevor die Pflageetipps in Druck gehen konnten.

Insgesamt waren so sieben Personen ehrenamtlich am Werk, um dieses Service- und Werbemittel zu fertigen. Die Samenverteilung verschickt jährlich ca. 10.000 Portionen Samen. Diese werden von den Spendern aber nicht fertig verpackt angeliefert, sondern müssen gereinigt, abgezählt, verpackt und versandt werden. Materialbeschaffung, Kontrolle und Überprüfung der Zahlungseingänge sind ebenfalls durchzuführen.

Eine Tätigkeit zum Nutzen unserer Mitglieder, die nicht in Stunden, sondern in Tagen und Wochen zu rechnen sind. Jährlich werden mehrere Tausend Kalender und neuerdings auch Sonderpublikationen verschickt. Die Anlieferung durch die Druckerei erfolgt auf mehreren Paletten, die dann kurzfristig versorgt werden müssen. Verpackung, Etikettierung, Überprüfung der Zahlungseingänge usw. sind nur einige der Tätigkeiten, die sich anschließen.

Diese Aufzählung stellt nur einen kleinen Ausschnitt dessen dar, was ehrenamtliche Helfer (die teilweise noch nicht einmal Mitglied unserer Gesellschaft sind) für

unsere Gesellschaft und deren Mitglieder leisten. Müsste man all diese Leistungen vergüten, würde der Mitgliedsbeitrag um ein Mehrfaches steigen. Der Vorstand dankt daher all jenen, die sich in unserer Gesellschaft engagieren und sich dort einbringen. Ohne Sie alle wäre die Deutsche Kakteen-Gesellschaft nicht das, was sie heute ist: nämlich die weltweit größte Kakteen- und Sukkulentengesellschaft mit Serviceeinrichtungen, die keine andere Gesellschaft bietet.

Andreas Hofacker
Präsident

44. Europäische Länderkonferenz



Die 44. ELK-Tagung steht vor der Tür: Sie findet in diesem Jahr **von Freitag, dem 11. September, bis Sonntag, den 13. September 2007, am gewohnten Ort in der Ferienanlage Duinse Polders, Ruzettelan 195, Blankenberge/Belgien** statt. Geboten werden wieder über 500 m Verkaufsstände, Händler und private Anbieter aus 9 Ländern, reichlich Gelegenheit, andere Sukkulentenfreunde zu treffen und natürlich auch wieder interessante Vorträge.

Folgende Programmpunkte sind vorgesehen:

Freitag, 11. September

16–20 Uhr	Börse
20 Uhr	Eröffnung der ELK 2009
20.30 Uhr	Vortrag Ariocarpus von John Miller (englisch)

Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V., gegr. 1892

Geschäftsstelle:
Oos-Straße 18
D-75179 Pforzheim

Telefonsprechstunde:
mittwochs und
donnerstags
14–16 Uhr

Tel. 072 31/2815 50
Fax 072 31/2815 52

E-Mail: gs@dkg.eu
<http://www.dkg.eu>

Samstag, 12. September

- 8.30–19 Uhr Börse
 10.30 Uhr Vortrag **Socotra** von Jan Vanderpe (niederländisch)
 13–17.30 Uhr Busfahrt nach Brügge (mehrsprachig, auch deutsch; Teilnahme: 2,50 €)
 15.30 Uhr Vortrag **Euphorbia** von Rikus van Veldhuisen (niederländisch)
 20 Uhr Vortrag **Bolivien: Vom Chaco bis zum Altiplano** von Herbert Thiele (deutsch)
 22 Uhr Gemütliches Beisammensein

Sonntag, 13. September

- 8.30–19 Uhr Börse
 10.30 Uhr Vortrag **Années premières de culture des *Pediocactus*** von Jean Bonnefond (französisch)

Weitere Informationen gibt es auch unter <http://www.elkcactus.be/> und bei Wolfgang Borgmann, Hankepank 14, D-52134 Herzogenrath, Tel. 0241/5645691.

Wolfgang Borgmann

11. Treffen der AG Interessengemeinschaft Asclepiadaceen (IG Ascleps) und Gebietstreffen Süd der Fachgesellschaft andere Sukkulenten (FGaS) in Berg/Opf.

Die AG Interessengemeinschaft Asclepiadaceen innerhalb der Fachgesellschaft andere Sukkulenten (FGaS) trifft sich zum 11. Male **am Samstag, 19. September 2009 in Berg/Opf.** (zwischen Nürnberg und Neumarkt gelegen). Beginn der Tagung **im Saal der Hotel-Gaststätte „Lindenhof“ ist um 14 Uhr.** Nach der Jahreshauptversammlung stehen zwei Vorträge über Asclepiadaceen auf dem Programm.

Tagesordnung:

14 Uhr: Eröffnung der Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Asclepiadaceen mit Berichten der Vorstandschaft, Neuwahlen anschließend Kaffeetrinken

16.30 Uhr – Vortrag 1
 18.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen
 19.00 Uhr – Vortrag 2

Ab 12 Uhr und in allen Pausen findet ein reger Tausch bzw. Verkauf von Asclepspflanzen und -samen statt!

Das Tagungsort liegt an der Hauptstraße und ist über die Autobahn Nürnberg – Regensburg, Ausfahrt Oberölsbach/Sindlbach erreichbar, von dort sind es nur ca. vier Kilometer bis nach Berg. Es bietet außerdem preisgünstige Übernachtungen inkl. Frühstücksbüfett an. (Anmeldungen direkt unter Tel. 09189/410-0 bzw. Fax 09189/410-410).

Am nächsten Tag, also Sonntag, 20. September, findet in unmittelbarer Nähe die 10. Bayernbörse von 9 bis 16 Uhr im Gartenbaubetrieb Fürst in Berg-Stöckelsberg statt. Besucher sind herzlich willkommen.

Für Rückfragen stehen Vorstand Gerhard Lauchs, Tel. 09127/57 85 35, E-Mail: vorsitzender1@ig-ascleps.org bzw. die Geschäftsstelle, Tel. 09152/8547, E-Mail: info@ig-ascleps.org jederzeit zur Verfügung.

Siegfried Fuchs
 Schriftführer IG Ascleps

10. Bayernbörse in Berg/Opf.

Es ist wieder soweit! Nach den großen Erfolgen in den letzten Jahren laden wir alle Kakteen-, Sukkulenten- und Pflanzenfreunde herzlich zu unserer 10. Bayernbörse auf das Gelände der Firma Gartenbau Fürst, Berg-Stöckelsberg, ein. Der große Verkaufs- und Tauschmarkt für private

Anbieter eröffnet wie gewohnt **am 3. Sonntag im September, diesmal am 20. September 2009 von 9 bis 16 Uhr!**

Angeboten werden insbesondere Kakteen, andere Sukkulenten, botanische Raritäten, Zubehör und Souvenirs und was sonst noch alles zu unserem schönen Hobby gehört, z. B. Graphiken, Schmuck usw.

Die Börse findet als Gemeinschaftsveranstaltung der Kakteenfreunde Neumarkt und Umgebung sowie der Fränkischen Kakteenfreunde Nürnberg statt und zwar bei jedem Wetter. Denn alles spielt sich **in den Gewächshäusern von Gartenbau Fürst** ab. Das Gelände ist über die Autobahn Nürnberg – Regensburg (A 3), Ausfahrt Oberölsbach/Sindlbach erreichbar, von dort sind es nur drei Kilometer nach Stöckelsberg. Die Zufahrt ist ab der Autobahnausfahrt ausgeschildert. Ein großer Parkplatz steht zur Verfügung. Für Besu-

cher (ab 14 Jahre) wird ein Unkostenbeitrag von einem Euro erhoben, Kinder erhalten einen kleinen Kaktus geschenkt.

Vielleicht können Sie den Besuch der Bayernbörse mit dem 11. Jahrestreffen der IG Ascleps (JHV) und dem Gebietstreffen Süd der Fachgesellschaft andere Sukkulenten (FGaS) am Samstag, 19. September 2008 in der nahegelegenen Ortschaft Berg verbinden. Übernachtungen in preiswerten Gasthöfen und Pensionen im Ort bzw. der näheren Umgebung sind vorhanden.

Weitere Auskünfte: Siegfried Fuchs, Fischbrunner Weg 28, 91247 Vorra, Tel. 09152/8547, E-Mail: as.fuchs@vr-web.de, bzw. Werner Gietl, Kreuzsteinweg 80, 90765 Fürth, Tel: 0911/9798784, Fax: 0911/9796965, E-Mail: w.gietl@odn.de

Siegfried Fuchs für die
OGs Neumarkt und Nürnberg

VORSTAND

Präsident:

Andreas Hofacker,
Neuweilerstr. 8/1,
71032 Böblingen,
Tel. 0 70 31/27 35 24,
Fax 0 70 31/73 35 60,
E-Mail: praesident@dkg.eu

Vizepräsident/Geschäftsführer:

Norbert Sarnes,
Viktoriastr. 3, 52249 Eschweiler,
Tel. 0 24 03/50 70 79,
E-Mail: geschaeftsfuehrer@dkg.eu

Vizepräsidentin/Schriftführerin:

Edwina Pfendbach,
Im Settel 1, 69181 Leimen,
Tel. 0 62 24/5 25 62, E-Mail: schriftfuehrer@dkg.eu

Schatzmeister:

Jan Sauer,
Catholyststr. 9, 15345 Eggersdorf,
Tel. 0 33 41/3 02 26 16, Fax 0 33 41/42 06 79,
E-Mail: schatzmeister@dkg.eu

Beisitzer:

Dr. Detlev Metzger,
Holtumer Dorstraße 42,
27308 Kirchlinteln,
Tel. + Fax 0 42 30/15 71, E-Mail: beisitzer1@dkg.eu

Postanschrift der DKG:

DKG-Geschäftsstelle
Martin Klingel,
Oos-Straße 18, 75179 Pforzheim
Tel. 0 72 31/28 15 50, Fax 0 72 31/28 15 52
E-Mail: gs@dkg.eu

REDAKTION: siehe Impressum

Konto der DKG:

Bei allen Überweisungen bitte nur noch das folgende Konto verwenden:

Konto Nr.: 589 600 bei Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 640 500 00)

IBAN: DE63 6405 0000 0000 5896 00

BIC: SOLA DE 51 REU

Das Postbankkonto wurde zum 31. 12. 2006 aufgelöst.

SPENDEN

Spenden zur Förderung der Verbreitung der Kenntnisse über die Kakteen und anderen Sukkulenten und zur Förderung ihrer Pflege in volksbildender und wissenschaftlicher Hinsicht, für die ein abzugsfähiger Spendenbescheid ausfertigt werden soll, sind ausschließlich dem gesonderten Spendenkonto der DKG: Konto Nr.: 580 180 bei der Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 640 500 00) gutzuschreiben.

Wichtig ist die deutliche Angabe (Name + Adresse) des Spenders sowie der Verwendungszweck der Spende (Förderung der Pflanzenzucht, Artenschutz, Erhaltungssammlungen, Projekte in den Heimatländern der Kakteen, Karl-Schumann-Preis). Spendenbescheinigungen werden, falls nicht ausdrücklich anders erwünscht, jedem Spender zusammengefasst zum Jahresende ausgestellt.

Jahresbeiträge:

Inlandsmitglieder	32,00 €
Jugendmitglieder	16,00 €
Anschlussmitglieder	8,00 €
Auslandsmitglieder	35,00 €
Aufnahmegebühr	5,00 €

Bei Bezahlung gegen Rechnungsstellung jeweils zzgl. 5 €. Der Luftpostzuschlag bei Versand ins Ausland ist bei der Geschäftsstelle zu erfragen.

Redaktionsschluss
Heft 11/2009
30. September 2009

KLEINANZEIGEN

Die drei herausgebenden Gesellschaften DKG, GÖK und SKG, weisen darauf hin, dass künstlich vermehrte Exemplare von allen Arten, die dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen (WA) unterliegen, innerhalb der Europäischen Gemeinschaft ohne CITES-Dokumente weitergegeben werden können. Beim Verkehr mit Nicht-EU-Staaten sind jedoch für alle Pflanzen von WA-Arten sowie für Samen von Arten, die in Anhang A der EU-Artenschutzverordnung aufgelistet sind, CITES-Dokumente nötig. Welche Dokumente das im Einzelfall sind, erfragen Sie bitte bei den zuständigen Artenschutzbehörden.

Junger Kakteenfreund möchte Sammlung vergrößern. Dazu benötige ich verschiedene Kakteen, Samen oder Stecklinge und ein günstiges Gewächshaus. Wenn möglich mit Lieferung. Roland Hunger, Am Löcherweg, CH-7107 Safien Platz, Tel. 0795648798, E-Mail: rolandhunger@gmx.ch.

Tausche Pflanzen der Gattungen *Notocactus*, *Gymnocalycium*, *Echinopsis* (alle Wildformen aus Südbrasilien) gegen *Copiapo* oder andere chilenische Kakteen. Freue mich auf Nachrichten. Jochen Beck, Bergstr. 1, D-86567 Hilgertshausen, Tel. 08250/928450, E-Mail: jochenhilgi@aol.com.

Suche Samen von *Wigginsia* mit Feldnummern bzw. Standortangabe bzw. wer würde evtl. gezielte Bestäubungen vornehmen zur Samengewinnung. Würde mich über eine Antwort sehr freuen. Gerhard Dürr, Kitzinger Str. 10, D-97342 Obernbreit, E-Mail: gerhard_duerr@yahoo.de.

Echinocereus-Samenliste 2009/2010 und Echinocereus-dasyacanthus-Kalender 2010. Samen von Echinocereen, der Kalender 2010 und weitere Veröffentlichungen s. <http://www.echinocereus.de/shop>. A. Ohr, Ackerstraße 30, D-90574 Roßtal, Tel. 09127/577388, E-Mail: versandhandel@echinocereus.de.

Verk. Pflanzen bek. Herkunft ab 1 €: frosth. Kakteen (*Pedio.*, *Sclero.*, *Echinocer.*, *Escob.*, *Austroc.*, *Ptero.*, *Opun.*, *Cylindroc.*, *Corynop.*, *Microp.*), mex. Kakt., Agaven, *Sedum*, Bücher/ Zeitschr. Liste für 0,55 € o. per E-Mail. Richter I., Pf. 110411, D-93017 Regensburg, E-Mail: richtersukk@t-online.de.

Gegen Gebot zu verkaufen: „Die Mammillarien“, Jg. 1994 bis 2006, neuw.; Mitteilungsh. AfM, Jg. 2000–2008, sehr gut erhalten; Bücher: „Kakteen u. a. Sukkulente“ (Dopp), „Kakteen“ (Uhlig), neuw. M. Meyer, Nydamer Ring 1, D-22145 Hamburg, Fax: 040/6788688, E-Mail: marina.meyer@hanse.net.

Abzugeben: Tillandsien – seltene Arten aus Kulturvermehrung von definiert. Material, *Frailea*-, *Notocactus*-, *Mediolobivia*- und *Turbincarpus*-Arten und -Formen aus Kulturvermehrung (fast alle mit Herkunft). Listen bei Gottfried Milkuhn, Weinbergstr. 8, D-01156 Dresden, E-Mail: Milkuhn@t-online.de.

Suche Kakteen mit Zystenematoden-Befall. Zysten sind etwa 0,4–0,8 mm große zitronenf. Gebilde an den Wurzeln von Kakteen. Ggf. auch aussagekräftiges und zur Veröffentlichung geeig. Bildmaterial. Dr. T. Brand, Ernst-Klische-Str. 7, D-26180 Rastede, Tel. 04402/869270, E-Mail: th.brand@onlinehome.de.

Suche für eine gute Bekannte als Überraschung zu ihrem 50. Geburtstag einen „Grusonii“ mit einem Durchmesser von 50 cm. Ich würde mich bis zum Januar 2010 oder auch sofort über Angebote freuen. Edmund Streifeneder, Tulpenweg 34, D-84177 Gottfrieding, Tel. 08731/4844, E-Mail: stredm@web.de.

Suche *Aloe alooides*, *A. dawei*, *A. pluridens*, *A. thraskii* und *A. vaombe*. Michael Hotopp, Lüder-Wose-Str. 28, D-29221 Celle, Tel. 05141/487534, E-Mail: michaelhotopp@yahoo.de.

Verkaufe ca. 100 verschiedene Kakteen und Sukkulente meiner Wahl für 100 €. Aufgrund der Menge ist ein Versand **nicht** möglich! Hanna Wiese, Mittelweg 5, D-25524 Breitenburg, Tel. 04821/82032.

Bitte senden Sie Ihre **Kleinanzeigen**
– unter Beachtung der Hinweise in Heft 7/2008 –
an die Landesredaktion der DKG:

Ralf Schmid
Bachstelzenweg 9 · D-91325 Adelsdorf ·
Tel. 0 91 95 / 92 55 20 · Fax 0 91 95 / 92 55 22
E-Mail: Landesredaktion@dkg.eu

***Acanthocereus tetragonus* (LINNÉ) HUMMELINCK**

(tetragonus = gr. vierkantig)

Acanthocereus tetragonus (Linné) Hummelinck, *Succulenta* **20**: 165. 1938**Erstbeschreibung***Cactus tetragonus* Linné, *Sp. Pl.*: 466. 1753**Synonyme***Cactus pentagonus* Linné, *Sp. Pl.*: 467. 1753*Cereus tetragonus* (Linné) Miller, *Gard. Dict.*, ed. 8. n. 2. 1768*Acanthocereus floridanus* Small ex Britton & Rose, *The Cact.* **4**: 276. 1923*Acanthocereus pentagonus* (Linné) Britton & Rose, *Contr. U. S. Natl. Herb.* **12**: 432. 1909*Acanthocereus princeps* (Pfeiffer) Backeberg, *Descr. Cact. Nov.* **3**: 5. 1963*Acanthocereus tetragonus* var. *micracanthus* Dugand, *Phytologia* **13**: 383. 1966**Beschreibung**

Sprosse: säulig, überbiegend oder an Sträuchern anliegend, bis über 7 m hoch, Triebe 3- bis 5-kantig, 6–8 cm Durchmesser, dunkelgrün. Areolen: graufilzig, 2–5 cm voneinander entfernt. Dornen: braun bis später grau, 1–2 Mitteldornen, bis 4 cm lang, 5–8 Randdornen, bis 2,5 cm lang. Blüten: bis 20 cm lang, Blütenröhre mit Areolen und Dornen, Blütenblätter reinweiß, äußere Hüllblätter grünlich. Früchte: rot, essbar. Samen: 4 mm groß, glänzend schwarz.

Vorkommen

USA (Florida) über Mexiko, Mittelamerika, Karibik bis Venezuela. Die Art hat somit ein sehr großes Verbreitungsgebiet, sie wächst meist in Küstennähe (in Mexiko bis 700 m).

Kultur

Acanthocereus tetragonus liebt vor allem Wärme und etwas höhere Luftfeuchtigkeit, von einem Sommeraufenthalt im Freien ist abzuraten. Als Substrat empfiehlt sich eine Mischung wie man sie auch für verschiedene Rankcereen verwendet, also mit einem höheren Anteil von Humus bzw. Torf. Im Gewächshaus genügt ein halbschattiger Stand. Am besten gedeiht die Art wenn sie in einem größeren Gefäß kultiviert oder frei ausgepflanzt wird. Bei guter Kultur können allerdings die Triebe bis zu einem Meter im Jahr wachsen. Die Überwinterungstemperatur sollte 12 °C bei trockenem Stand nicht unterschreiten, da die Art in ihrer Heimat häufig nur knapp über Meereshöhe gedeiht und hier kaum tiefere Temperaturen auftreten.

**Bemerkungen**

Die Art ist recht variabel und daher und wegen des großen Areals mehrmals beschrieben worden, entsprechend hoch ist die Zahl der Synonyme (die oben nur zum Teil aufgeführt sind).

Acanthocereus tetragonus gehört zu den Kakteenarten die in ihrer Heimat noch weit verbreitet und kaum gefährdet, leider aber in unseren Sammlungen kaum zu finden sind.

Die dekorativen Blüten erscheinen bei uns von Juli bis August und sind jenen der „Königin der Nacht“ durchaus ebenbürtig; sie öffnen sich wie diese am späten Abend und verblühen am nächsten Morgen.

Notizen:

Text und Bilder: Werner Niemeier

DEUTSCHE KAKTEEN-GESELLSCHAFT e. V.

Anschriften der Vorstandsmitglieder, Leiter der Einrichtungen und Arbeitsgruppen sowie Ortsgruppenverzeichnis der Deutschen Kakteen-Gesellschaft e. V. (Stand: 4.8.2009)

Vorstand:

Präsident:

Andreas Hofacker, Neuweilerstr. 8/1, 71032 Böblingen, Tel. 0 70 31-27 35 24,
Fax 070 31-73 35 60, E-Mail: praesident@dkg.eu

Vizepräsident/Geschäftsf.:

Norbert Sarnes, Viktoriastr. 3, 52249 Eschweiler, Tel. 0 24 03-50 70 79,
E-Mail: geschaeftsfuehrer@dkg.eu

Vizepräsident/Schriftführer:

Edwina Pfendbach, Im Sattel 1, 69181 Leimen, Tel. 0 62 24-5 25 62,
E-Mail: schriftfuehrer@dkg.eu

Schatzmeister:

Jan Sauer, Catholystr. 9, 15345 Eggersdorf, Tel. 0 33 41-3 02 26 16, Fax -42 06 79,
E-Mail: schatzmeister@dkg.eu

Beisitzer:

Dr. Detlev Metzling, Holtumer Dorfstr. 42, 27308 Kirchlinteln, Tel.+Fax 0 42 30-15 71,
E-Mail: beisitzer1@dkg.eu

Ehrenmitglieder:

Dieter Hönig Jürgen K. H. Rothe Diedrich Supthut Hermann Stützel

Beirat:

Sprecher des Beirats:

Hans-Jörg Voigt, Peniger Str. 30, 09217 Burgstädt, Tel. 0 37 24-38 40
E-Mail: beirat@dkg.eu

Beiratsmitglieder:

Rüdiger Baumgärtner, Karl-Anselm-Str. 1 a, 93051 Regensburg, Tel. 09 41-8 87 71, E-Mail: beirat.baumgaertner@dkg.eu
Heinrich Borger, Langewingerstr. 20, 76275 Ettlingen, Tel. 0 72 43-3 04 86, E-Mail: beirat.borger@dkg.eu
Wolfgang Borgmann, Hankepank 14, 52134 Herzogenrath, Tel. 0 24 07-5 64 56 91
Dr. Herbert Kollaschinski, Scherdelstr. 1, 95615 Marktredwitz, Tel. 0 92 31-24 83, E-Mail: beirat.kollaschinski@dkg.eu
Klaus-Dieter Lentzkow, Hohepfortestr. 9, 39106 Magdeburg, Tel. 03 91-5 61 28 19, E-Mail: beirat.lentzkow@dkg.eu
Bernhard Wolf, Dörpstraß 12 a, 24816 Luhnstedt, Tel. 0 48 75-9 02 60 78, E-Mail: beirat.wolf@dkg.eu

Geschäftsstelle:

Geschäftsstelle der DKG, Martin Klingel, Oos-Str. 18, 75179 Pforzheim,
Tel. 0 72 31-28 15 50, Fax 0 72 31-28 15 52, E-Mail: gs@dkg.eu

Internet:

<http://www.dkg.eu>

Einrichtungen:

Archiv:

Hans-Jürgen Thorwarth, Schönbacher Str. 47, 04651 Bad Lausick, Tel. 03 43 45-2 19 19, E-Mail: archiv@dkg.eu
Hans-Werner Lorenz, Schulstr. 3, 91336 Heroldsbach, Tel.+Fax 0 91 90 / 99 47 63

Archiv f. Erstbeschreibungen:

Dr. Detlev Metzling, Holtumer Dorfstr. 42, 27308 Kirchlinteln, Tel.+Fax 0 42 30-15 71,
E-Mail: artenschutzbeauftragter@dkg.eu

Artenschutzbeauftragter:

Düster Landtreter, Weidenstr. 33a, 48249 Dülmen, Tel. 0 25 94-84 572 (ab 13 Uhr),
E-Mail: auskunftsstelle@dkg.eu

Auskunftsstelle der DKG:

Norbert Kleinmichel, Am Schlosspark 4, 84109 Wörth, Tel.+Fax 0 87 02-86 37,
E-Mail: bibliothek@dkg.eu, Konto-Nr. 233110, Sparkasse Landshut (BLZ 743 500 00)

Bibliothek:

Erich Haugg, Lunghamerstr. 1, 84453 Mühldorf, Tel.+Fax 0 86 31-78 80,
E-Mail: diathek@dkg.eu; Konto-Nr. 155 51 851, Postbank Nürnberg (BLZ 760 100 85)

Diathek:

Ralf Schmid, Bachstelzenweg 9, 91325 Adelsdorf, Tel. 0 91 95-92 55 20,
Fax 0 91 95-92 55 22, E-Mail: landesredaktion@dkg.eu

Landesredaktion:

Andreas Haberlag, An der Schäferbrücke 11, 38871 Ilsenburg, Tel. 03 94 52-8 74 90,
Fax 0 18 05-0 60 33 79 71 38, E-Mail: pflanzennachweis@dkg.eu

Pflanzennachweis:

Jörg Banner, Wittelsbacherstr. 6, 84034 Landshut, Tel. 08 71-9 74 57 85,
E-Mail: samenverteilung@dkg.eu

Samenverteilung:

Steffen Meyer, Max-Eyth-Str. 15, 73235 Weilheim, Tel. 0 70 23-74 47 64,
E-Mail: internetgestaltung@dkg.eu

Projektgruppe
Internetgestaltung

Arbeitsgruppen:

AG Astrophytum

Heinrich Borger, Langewingerstr. 20, 76275 Ettlingen, Tel. 0 72 43-3 04 86,
E-Mail: heinrich.borger@gmx.de, Internet: <http://www.ag-astrophytum.de/>

AG Echinocereus

Ulrich Dosedal, 1. Südwieke 257, 26817 Rhaderfehde, Tel. 0 49 52-87 76,
E-Mail: dosedal-kakteen@kundeninfo.net, Internet: <http://www.arbeitsgruppe-echinocereus.de/>

AG Echinopsis-Hybriden

Hartmut Kellner, Meister-Knick-Weg 21, 06847 Dessau, Tel. 03 40-51 10 95,
Internet: <http://www.echinopsis-hybriden-ag.de/>, E-Mail: Hart.Kellner@t-online.de

AG „EPIG-Interessengemeinschaft Epiphytische Kakteen“

Prof. Dr. med. Jochen Bockemühl, Am Frohngarten 1, 97273 Kürnach,
Tel. 0 93 67-98 20 278, E-Mail: Bockemuehl@gmx.de

AG Europäische

Kamiel J. Neirinck, Rietmeers 19, B-8210 Loppem, Belgien, Tel. +32 (0)50-84 01 69,
E-Mail: kamiel.neirinck@skynet.be, Internet: <http://www.elkcactus.be/>

Länderkonferenz (ELK)

Dr. Jörg Ettelt, Morgenstr. 72, 59423 Unna, Tel. 0 23 03-96 81 96,
E-Mail: avonia@familie-ettelt.de, Internet: <http://www.sukkulenten-fgas.de/>

AG „Fachgesellschaft andere

Sukkulenten e.V.“

AG „Freundeskreis

Echinopseer“

AG Gymnocalum

Dr. Gerd Köllner, Am Breitenberg 5, 99842 Ruhla, Tel. 03 69 29-8 71 00

AG Parodia

Wolfgang Borgmann, Hankepank 14, 52134 Herzogenrath, Tel. 0 24 07-5 64 56 91

AG Philatelle

Inter Parodia Kette, Friedel Käsinger, Lohrwiese 3, 34277 Fuldaabrück, Tel. 05 61-4 29 88

AG Interessengemeinschaft

Frank Kafka (kommissarisch), Drossener Str. 46A, 13053 Berlin,
E-Mail: ag-philatelle@succulentophila.de, Internet: <http://www.arge.succulentophila.de/>

Asclepiadaceen

Geschäftsstelle der AG, Siegfried und Anke Fuchs, Fischbrunner Weg 28,
91247 Vorrä, Tel. 0 91 52-85 47, E-Mail: geschaeftsstelle@ig-ascleps.org oder info@ig-ascleps.org

AG Yucca und andere

Thomas Boeuf, Hauckwaldstr. 1, 63755 Alzenau,
Tel. 0 60 23-50 44 62 (ab 18 Uhr), E-Mail: thomas.boeuf@yucca-ig.de

Freilandsukkulenten

Bankverbindung

Bitte für Beitragszahlungen nur dieses Konto verwenden:

Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 640 500 00), Konto-Nr. 589 600

Bei Überweisung aus dem Ausland: IBAN: DE 63 640 500 00 0000 589 600 BIC SOLA DE S1 REU

Spenden

Spenden zur Förderung der Verbreitung der Kenntnisse über die Kakteen und andere Sukkulenten und zur Förderung ihrer Pflege in volksbildender und wissenschaftlicher Hinsicht, für die eine abzugsfähige Zuwendungsbescheinigung ausgefertigt werden soll, sind ausschließlich dem gesonderten Spendenkonto der DKG, Konto-Nr. 580180, BLZ 640 500 00, bei der KSK Reutlingen gutzuschreiben. Wichtig ist die deutliche Angabe (Name und Adresse) des Spenders sowie der Verwendungszweck der Spende (Förderung des Artenschutzes, der Pflanzenzucht, von Erhaltungssammlungen, Projekte in den Heimatländern der Kakteen, Karl-Schumann-Preis etc.).

Ortsgruppen der DKG

Das Verzeichnis ist nach Postleitzahlbereichen geordnet. Ortsgruppen in Kursivdruck haben seit zwei Jahren keinen Bericht eingeschickt, die Daten könnten veraltet sein. Ortsgruppen in Dünnruck haben seit drei Jahren nicht geantwortet. Auch bei den übrigen Ortsgruppen mögen sich seit dem Druck des Verzeichnisses Änderungen ergeben haben. Bitte erkundigen Sie sich ggf. beim Ortsgruppenvorsitzenden, bevor Sie zu einem Monatstreffen fahren.

010 Dresden	Vorsitzender: Frank Wagner, FriebeIstr. 19, 01219 Dresden, Tel. 03 51-4 70 67 48, E-Mail: Wagner-Frank_Dresden@t-online.de Stellvertreter: Gerd Faland, Haydnstr. 27, 01309 Dresden, Tel. 03 51-2 88 28 43, E-Mail: GeFa@kabelmail.de Tagungsort: Bot. Garten der TU Dresden, Stübelallee 2, 01309 Dresden - Zeit: 2. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr Homepage: http://www.mesembs.com/dresden
026 Bautzen	Vorsitzender: Joachim Wulf, Röhrscheidstr. 8, 02625 Bautzen, Tel. 0 35 91-48 05 85; E-Mail: kontakt@kakteen-bautzen.de Stellvertreter: Gert Monska, Bahnhofstraße 26, 02694 Großdubrau, Tel. 035934-6616-6, Fax -8, E-Mail: Gert.Monska@t-online.de Tagungsort: Nadelwitzer Pils-Pub, Schafbergstr. 7, 02625 Bautzen - Zeit: 2. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr Homepage: http://www.kakteen-bautzen.de/
030 Cottbus	Vorsitzender: Wilfried Burwitz, Juri-Gagarin-Str. 14, 03046 Cottbus, Tel. 03 55-79 25 37, Fax 07 21 - 151 - 43 82 25, E-Mail: info@sukkulenten-cottbus.eu Stellvertreter: Jens Straub, Tel. 03 56 98-8 07 50. E-Mail: Straub.J@gmx.de Tagungsort: „Restaurant zur Eisenbahn“, Güterzufuhrstr. 2, 03046 Cottbus - Zeit: 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr Homepage: http://www.dkg.eu/dkg_site/OG_Cottbus.htm
031 Spremberg	Vorsitzender: Erhard Lehmann, An der Dorfauhe 18, 03130 Spremberg, Tel. 0 35 63-5 96 32, E-Mail: Lehmann-graustein@web.de Stellvertreter: Volker Schädlich, Heinrichstraße 8, 03130 Spremberg, Tel. 0 35 63-9 51 93, E-Mail: volker@gymnos.de Tagungsort: bei OG-Mitglied B.Güttler, Trottdorfer Str. 22, Spremberg Zeit: 3. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr Homepage: http://www.richtstatt.de/gymnos/g_ortgruppe_spremberg_2001.htm
040 Leipzig „Astrophytum“	Vorsitzender: Dr. Konrad Müller, Arndtstr. 68, 04275 Leipzig, Tel. 03 41-4 41 20 17 E-Mail: konrad@tropos.de oder konrad.mueller.Leipzig@gmx.net Stellvertreter: Hans-Jürgen Thorwarth, Schönbacher Str. 47, 04651 Bad Lausick, Tel. 03 43 45-2 19 19, E-Mail: HJ.Thorwarth@t-online.de Tagungsort: 1.) Naturkundemuseum, Lortzingstr. 12, Leipzig; 2.) Rest. „Zunftkeller“, Dresdner Str. 1.) 3. Freitag im Monat, 19.00 Uhr; 2.) 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr Homepage: http://www.astrophytum-leipzig.de/
060 Halle/Saale	Vorsitzender: Ralf-N. Dehn, Finkenweg 18c, 06122 Halle, Tel. 03 45-1 22 42 23, E-Mail: ralf.dehn@botanik.uni-halle.de Stellvertreter: Dr. Klaus Thurm, Wallwitz Str. 1, 06193 Nauendorf, Tel. 03 46 03-21059, E-Mail: klaus_thurm@yahoo.de Tagungsort: Gaststätte „Palais S“, Ankerstraße 3c, 06108 Halle - Zeit: 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr Homepage: http://www.kaktus-halle.de
062 Merseburg	Vorsitzender: Dr. Lothar Ratz, Falkenstieg 11, 07749 Jena, Tel. 0 36 41-44 62 89, E-Mail: Lothar.Ratz@t-online.de Stellvertreter: Peter Dennerle, Kraßblau Nr. 8, 06688 Wengelsdorf, Tel. 03 44 46-2 17 14, E-Mail: Peter_Dennerle@web.de Tagungsort: Gasthaus Zur Linde, Spergau - Zeit: 2. Freitag im Monat, 18.00 Uhr
065 Bad Frankenhausen „Freundeskreis der Sukkulente n“	Vorsitzender: Mario Most, Am Schackenfeld 7, 06567 Bad Frankenhausen, Tel. 0151-14 46 09 32 Stellvertreter: Jürgen Barthel, Schwedengasse 6, 06567 Bad Frankenhausen Tagungsort: z. Zt. Garten-Bungalow Mario Most, Gartenverein „Schöner Berg“, Rottlebener Straße, Bad Frankenhausen Zeit: 2. Samstag im Monat, 16.00 Uhr (April bis September)
067 Bitterfeld	Vorsitzender: Frank Reimers, Dessauer Str. 40, 06785 Oranienbaum, Tel. 03 49 04 - 2 80 30, Fax 03 49 04 - 2 80 31 E-Mail: FKReimers@t-online.de Stellvertreter: Ralf Tauchmann, Querstr.7, 06766 Bobbau, Tel. 0 34 94 - 3 09 22, E-Mail: ralf-marlies.tauchmann@teson-net.de Tagungsort: Gasthof „Zur Linde“, Dorfplatz 6, 06749 Friedersdorf - Zeit: 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr Homepage: http://www.dkg.eu/dkg_site/OG_Bitterfeld.htm
067 Sachsen-Anhalt- Süd	Vorsitzender: Dr. Reiner Pützschel, Stössener Weg 47, 06721 Osterfeld, Tel. 03 44 22-2 12 60, Stellvertreter: Hans Joachim, Auf den Gebinden 38, 06712 Zeitz, Tel. 0 34 41-21 44 86 Tagungsort: Hotel „Amadeus“, Pretzsch Str. 20, 06721 Osterfeld - Zeit: 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr Homepage: http://www.kakteensachsenanhaltsued.keepfree.de/
068 Lutherstadt Wittenberg	Vorsitzender: Norbert Grosche, 06888 Pratau, Kienbergstraße 10, Tel. 0 34 91 - 45 02 91 E-Mail: norbert_grosche@gmx.de Stellvertreter: Peter Hoffrichter, Linden 1, 06888 Mühlanger, Tel. 01 62 - 69 74 317 Tagungsort: Gasthaus „Zum Löwen“ in der Stadttransdsiedlung, Lutherstadt Wittenberg Zeit: 2. Montag im Monat Homepage: http://www.kakteenfreunde-wittenberg.de/
075 Gera	Vorsitzender: Klaus Peter Creter, Ebertstr. 31, 07548 Gera, Tel. 03 65-7 30 15 96, E-Mail: Creter@hwk-gera.de Stellvertreter: Dr. Bernd Geßner, Ebertstr. 21, 07548 Gera, Tel. 03 65-3 12 17 Tagungsort: Museum für Naturkunde, Nikolaiberg 3 Zeit: 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr (nicht im Juli und August)
077 Jena	Vorsitzender: Hubert Müller, Bremer Str. 4, 99510 Apolda, Tel. 0 36 44-55 15 26, E-Mail: hubi.fam@arcor.de Stellvertreter: Werner Marquardt, Franz-Mehring-Str. 19, 99427 Weimar, Tel. 0 36 43-42 37 50 Tagungsort: Gasthaus „Zur Noll“, Oberlauengasse 19, 07743 Jena Zeit: 3. Freitag im Monat (außer Juli/August), 19.00 Uhr Homepage: http://www.dkg.eu/dkg_site/OG_Jena.htm
080 Zwickau	Vorsitzender: Günter Steinert, Ortmansdorfer Steig 2, 08132 Mülsen, Tel. 03 76 01-5 80 59, E-Mail: guenter.steinert@t-online.de Stellvertreter: Andreas Peter, Marie-Tilch-Str. 40, 09123 Chemnitz, Tel. 03 71-2 60 14 86, E-Mail: soancopiapoa@arcor.de Tagungsort: Gasthaus „Zum Siedlerheim“, Waldstr. 44, 08060 Zwickau Zeit: 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr
084 Werdau	Vorsitzende: Heidrun Netsch, Ronneburger Str. 14, 07989 Teichwolframsdorf, Tel. 0 36 624-2 06 43 Stellvertreter: Holger Schoiz, Grüner Weg 20, 08451 Crimmitschau, Tel. 0 37 62-4 87 80 Tagungsort: Gaststätte „Landesgrenze“, 08427 Fraureuth Zeit: 1. Freitag im Monat, 19.00 Uhr

090 Chemnitz	Vorsitzender:	Günter Eckardt, Damaschkestr. 20, 09217 Burgstädt, Tel. 0 37 24-1 51 09, E-Mail: guenter-eckardt@freenet.de
	Stellvertreter:	Dieter Wagner, R.-Siewert-Str. 20, 09122 Chemnitz, E-Mail: Wagner-Dieter@t-online.de
	Tagungsort:	Zur Aue, das Stübchen, Sachsenring 4, Chemnitz
	Zeit:	2. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr
	Homepage:	http://www.dkg.eu/dkg_site/OG_Chemnitz.htm
092 Kakteenverein Burgstädt e.V.	Vorsitzender:	Hans-Jörg Voigt, Peniger Str. 30, 09217 Burgstädt, Tel. 03 72 4-3840, Fax 03724-856626 E-Mail: info@voigt-burgstaedt.de
	Stellvertreter:	Thomas Steiner, Kantstr. 5, 09217 Burgstädt, Tel. 0 37 24-1 41 73
	Tagungsort:	Hotel „Alte Spinnerei“, Chemnitz Str. 89-91, 09217 Burgstädt
	Zeit:	2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
	Homepage:	www.kakteenverein.de
100 Kakteenfreunde Berlin e.V.	Vorsitzender:	Dr. Gottfried Gutte, Berliner Str. 37a, 13127 Berlin, Tel. 0 30-47 47 21 00, Fax -47 47 20 99, E-Mail: dr.g.gutte@cactusbooks.com
	Stellvertreter:	Wolfgang Rau, Mauerstr. 13a, 12277 Berlin, Tel. 0 30-7 41 36 37 (p), 0 30-45 04 26 15 (d), E-Mail: rau@tth-berlin.de
	Tagungsort:	Gaststätte „Lindengarten“, Nordufer 15, 13353 Berlin
	Zeit:	1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr
	Homepage:	http://www.kakteenfreunde-berlin.de
144 Potsdam	Vorsitzender:	Thomas Lederer, Beelitzer Str. 84a, 14552 Michendorf, OT Stücken, Tel. 03 32 04 – 3 53 02
	Stellvertreter:	Ekkehard Seifert, Humboldttring 61, 14473 Potsdam, Tel. 03 31 – 71 24 96
	Tagungsort:	Maltesser Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam
	Zeit:	erster Freitag im Monat, 19.30 Uhr
145 Teltow	Vorsitzender:	Georg Graumann, Friedenstr. 4, 14513 Teltow, Tel. 0 33 28-47 02 49
	Stellvertreter:	Wolfgang Diwiszek, Hildegardstr. 41a, 14532 Stahndorf, Tel. 0 33 29-61 32 14
	Tagungsort:	bei Hr. Graumann (Adr. s.o.)
	Zeit:	letzter Montag im Monat, 19.00 Uhr
158 Eisenhüttenstadt	Vorsitzender:	Hans-Peter Mikloweit, Wallstraße 21, 15890 Eisenhüttenstadt, Tel. 03 34 64-76 91 24
	Stellvertreter:	Klaus-Dieter Sonnenberg, Str. der Republik 48, 15890 Eisenhüttenstadt, Tel. 03364-75 16 94
	Tagungsort:	Gaststätte „Klub am Anger“, Eisenhüttenstadt
	Zeit:	1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr
162 Eberswalde „Barnimer Kakteenclub“	Vorsitzender:	Ulf-Jürgen Möller, Talweg 19, 16225 Eberswalde, Tel. 0 33 34 - 21 27 61, E-Mail: moeller-eberswalde@t-online.de
	Stellvertreter:	Holger Schult, Käthe-Kollwitz-Straße 10, 16225 Eberswalde, Tel. 0 33 34 - 27 94 76; E-Mail: holger@barnimer-kakteenclub.de oder hoschu-twin@web.de
	Tagungsort:	wechselsnd - Zeit: 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr
	Homepage:	http://www.barnimer-kakteenclub.de
180 Rostock „Hugo Baum“	Vorsitzender:	Walter Bernhardt, Anne-Frank-Weg 28, 18069 Rostock, Tel./Fax 0381-120 32 82, E-Mail: kakteen_walter@yahoo.de
	Stellvertreter:	Ernst Puchmüller, Fliesenweg 14, 18057 Rostock, Tel. 03 81-2 11 46, E-Mail: cpuchmueller@aol.com
	Tagungsort:	Jugendschiff „Likedeeler“, Anleger Rostock-Schmarl
	Zeit:	1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
	Homepage:	http://www.rostocker-kakteenfreunde.de/
190 Schwerin	Vorsitzender:	Michael Holst, Schmiedekoppel 29, 19071 Grambow, Tel. 03 85-4 86 36 35, E-Mail: sabine.holst1@freenet.de
	Stellvertreter:	Andrea Glaser, Lischstr. 16, 19053 Schwerin
	Tagungsort:	von September bis April: Gaststätte „Zur Eiche“, Bosselmannstr. 11, 19063 Schwerin-Zippendorf, Tel. 03 85-2 01 50 85, übrige Monate in den Gärten von Kakteenfreunden
	Zeit:	3. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr
	Homepage:	www.kakteenlexikon.de
200 Hamburg	Vorsitzender:	Gerhard Seyer, Schafgarbenweg 81, 22549 Hamburg, Tel. 0 40-83 41 81, Fax -84 90 76 66, E-Mail: KAKTUS.Seyer@t-online.de
	Stellvertreter:	Klaus Breckwoldt, Ellerbeker Weg 63f, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01-20 87 76, E-Mail: Klaus.Breckwoldt@t-online.de
	Tagungsort:	Hamburg-Haus, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg-Eimsbüttel
	Zeit:	1. Montag im Monat von 19.00-22.00 Uhr
235 Lübeck	Vorsitzender:	Manfred Ecke, Friedhofsallee 61a, 23554 Lübeck, Tel. 0451-494 66 75
	Stellvertreter:	Siegfried Martin, Ahrensböker Str. 4, 23554 Lübeck, Tel. 0451-499 39 78
	Tagungsort:	„Zum Landgraben“, Krempelsdorfer Allee 84, 23556 Lübeck
	Zeit:	3. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr (Oktober-April), 19.30 Uhr (Mai-September)
239 Wismar	Vorsitzender:	Eveline Baumbach, Eulenbaum 21, 23966 Wismar, Tel. 0 38 41-64 14 42
	Stellvertreter:	Klaus-Peter Brandt, R.-Breitscheid-Str. 112, 23968 Wismar, Tel. 0 38 41-64 10 83
	Tagungsort:	Gasthaus „Zur Lübschen Torweide“, Bürgermeister-Haupt-Str. 46
	Zeit:	2. Montag im Monat, 19.00 Uhr
241 Kiel	Vorsitzender:	Bernhard Wolf, Dörpstraat 12a, 24816 Luhnstedt, Tel. 0 48 75-9 02 60 78, E-Mail: bernhard.wolf@kakteen-kiel.de
	Stellvertreter:	Dr. Mandy Bahnwart, info@kakteen-kiel.de
	Tagungsort:	bei den Vorsitzenden zu erfragen - Zeit: 2. Montag im Monat, 19.00 Uhr
	Homepage:	http://www.kakteen-kiel.de/
249 Flensburg	Vorsitzende:	Rita Großmann, Westerstr. 12, 24955 Harrislee, Tel. 0 461-7 46 28
	Stellvertreter:	Herbert Scheid, Sonderburgerstr. 8, 24939 Flensburg
	Tagungsort:	Wahlweise bei den Mitgliedern nach Absprache
	Zeit:	Samstags, aus dem Programm ersichtlich, 15.00 Uhr
253 Elmshorn	Vorsitzender:	Klaus Breckwoldt, Ellerbeker Weg 63f, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01-20 87 76, E-Mail: Klaus.Breckwoldt@t-online.de
	Stellvertreter:	Egon Klein, Christiansweg 38 a, 24536 Neumünster, Tel. 0 43 21-52 88 30
	Tagungsort:	Gaststätte „Sibirien“, 25335 Elmshorn-Sibirien an der B5
	Zeit:	3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr
260 Oldenburger Kakteenfreunde	Vorsitzender:	Siegfried Janssen, Sudetenstr. 12 B, Postf. 3045, 26020 Oldenburg, Tel. 04 41-66 46 63, E-Mail: siegfried.janssen7@ewetel.net
	Stellvertreter:	Dr. Thomas Brand, Ernst-Klische-Str. 7, 26180 Rastede, E-Mail: th.brand@onlinehome.de
	Tagungsort:	Hotel Heinemann, Klängenbergstr. 51, 26133 Oldenburg
	Zeit:	2. Montag im Monat, 19.30 Uhr
	Homepage:	http://www.oldenburger-kakteenfreunde.de

263 Whv-Friesland	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Egon Mammen, Auf der Warf 5, 26434 Wiefels Wangerland, Tel. 0 44 61-50 58 E-Mail: egon.mammen@web.de Bernhard Knak, Banter Weg 132, 26389 Wilhelmshaven, Tel. 0 44 21-74094 Treffen finden beim 1. Vorsitzenden statt 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
280 Bremen	Vorsitzender: Stellvertreterin: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Ingo Kasten, Bozener Str. 28, 28215 Bremen, Tel. 04 21-37 37 77, E-Mail: ingo.kasten@nwn.de Roswitha Runge, Osterweder Str. 53, 27726 Worpswede, Tel. 0 47 92-17 82, E-Mail: Kaktusrunge@gmx.de Restaurant „Rapsody Findorff“, Hemmstr. 346, 28215 Bremen, Tel. 0421-35 10 05 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr http://www.kakteengruppe-bremen.de/
300 Hannover	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Hans Wurzbacher, Ehlvershof 27, 30419 Hannover, Tel. 05 11-63 27 94 Prof. Dr. Michael Wendt, Läuferweg 10, 30655 Hannover, Tel. 05 11-5 41 22 09, E-Mail: Michael.Wendt@tho-hannover.de Berggarten Herrenhausen, Werkhof, Burgweg, 30455 Hannover 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr http://www.dkg.eu/dkg_site/OG_Hannover.htm
321 Ostwestfalen- Lippe	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Georg Labitzke, Donauallee 63, 33689 Bielefeld, Tel. 0 52 05-62 61; glabitzke@arcor.de Herbert Friedel, Kattenbrink 59, 32108 Bad Salzuffen, Tel. 0 52 22-2 24 03, E-Mail: Herbert.Friedel@gmx.de Gaststätte „Festhalle Schötmar“, Uferstr. 48, 32108 Bad Salzuffen-Schötmar 3. Freitag im Monat, 20.00 Uhr
337 Bielefeld	Vorsitzender: Stellvertreterin: Tagungsort: Zeit:	Klaus-Dieter Grätz, Nesselstraße 12, 33699 Bielefeld, Tel. 05 21-2 70 18 12 Brigitte Frohreich, Brinkeweg 82, 33758 Schloss-Holte Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 2, 33605 Bielefeld 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
340 Kakteenfreunde „Friedrich Ritter“ Nordhessen/ Kassel	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Wilfried Müller, Strindbergstr. 36, 34121 Kassel, Tel. 05 61-2 86 04 20, Fax 0561-2 86 04 19, E-Mail: wilfried@kakteen-kassel.de Christine Böhm, Korbacherstraße 123 b, 34270 Schauenburg-Elgershausen, E-Mail: m-c.boehm@t-online.de Botanischer Garten Kassel (im Umwelt- u. Gartenamt Kassel), Bosestr. 15, 34121 Kassel. 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
353 Gießen-Wetzlar	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Homepage:	Manfred Reus, Flensunger Weg 5, 35325 Mücke-Merlau, Tel. 0 64 00-95 93 31; E-Mail: majuboreus@t-online.de Dieter Seeger, Kantstraße 11, 35633 Lahnu-Atzbach, Tel. 06441-6691427; E-Mail: dieterseeger@aol.com Bürgerhaus Klein Linden, Zum Weiher 33, 35398 Gießen-Kleinlinden - Zeit: 2. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr http://www.kaktus.de
360 Osthessen-	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Hans Jürgen Stidronski, Ulmenstraße 11, 36124 Eichenzell, Tel. 0 66 59-31 22, E-Mail: stidronski@online.de Eckhard Vedder, Struthstraße 36, 37269 Eschwege, Tel. 0 56 51-3 16 83 Fulda Gasthof „Zur Linde“, Wernastr. 7, 36093 Künzell 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
370 Göttingen	Vorsitzende: Stellvertreter: Tagungsort: Homepage:	Ursula Leonhardt, Am Sande 20, 37139 Adelebsen, Tel. 0 55 06-84 07, E-Mail: uleonhardt@online.de Dirk Grothues, Ernst-Schulze-Str. 8a, 37081 Göttingen, Tel. 05 51-9 51 07, E-Mail: d.grothues@gmx.de Gredi's Restaurant, Rauschenwasser 21, 37120 Bovenden - Zeit: 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr http://www.dkg.eu/dkg_site/OG_Goettingen.htm
380 Braunschweig „Kralenrieder Kakteenfreunde“	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Achim Zipprich, 38106 Braunschweig, Siegfriedstr. 73 Tel. 0531/325314, E-Mail: Achim.Zipprich@arcor.de Olaf Rohrpasser, Guntherstr. 132, 38112 Braunschweig, E-Mail: reuiger333@yahoo.de Sportheim des SV Kralenriede, Fridtjof-Nansen-Str., 38108 Braunschweig 2. Freitag im Monat, 18.30 Uhr
382 Salzgitter	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Rudolf Wanjura, Erikastr. 4, 38259 Salzgitter, Tel. 0 53 41-3 51 20 E-Mail: Rudolf.Wanjura@t-online.de Helmuth Böhm, Schlesierweg 8, 38315 Gielde, Tel. 0 53 39-4 70, E-Mail: boehm.gielde@t-online.de „Altstadtschänke“, Vorsalzer Str., 38259 Salzgitter (Bad) 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr http://www.stachel.winde.info
390 Magdeburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Klaus-Dieter Lentzkow, Hohepfortestr. 9, 39106 Magdeburg, Tel.: 0391.5612819, E-Mail: e-mail: lentzkow1@gmx.de Frank Reichert, Pablo-Picasso-Str. 2, 39124 Magdeburg, Tel.: 0391.9906799 Umwelthaus, Steubenallee 2, 39104 Magdeburg 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr http://www.khv-magdeburg.de/agfgig/01.htm
440 Dortmund	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Dieter Schneider, Hilgenstockstr. 9, 44263 Dortmund, Tel. 02 31-41 52 51 Martin Möschk, Admiralstr. 27, 44265 Dortmund, Tel. 02 31-46 11 40 Verwaltungsgebäude d. Bot. Gartens Dortmund, Am Rombergpark 49b, 44225 Dortmund 3. Freitag im Monat (bei Feiertagen am Donnerstag davor), 19.00 Uhr
447 Bochum	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Reinhard Rudolph, Wittener Str. 242, 44803 Bochum, Tel. 02 34-70 31 56, E-Mail: reinhard.rudolph@rub.de - Gaststätte „Zum Lindenhof“, Kemnader Str. 76, 44797 Bochum-Stiepel 2. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr
450 Essen	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Günter Vogel, Haus-Horl-Str. 15, 45357 Essen, Tel. 02 01-66 61 15 Werner Bross, Hagenastr. 12-14, 45138 Essen, Tel. 02 01-27 04 86 Michelshof, Steubenstr. 41, 45138 Essen-Huttrop 2. oder 3. Montag im Monat, 20.00 Uhr
457 Marl	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Dr. med. Klaus Beckmann, Pommernstr. 48, 45770 Marl, Tel. 0 23 65-5 60 41 Fax 0 23 65-93 35 05, E-Mail: kbmarl@gmx.de Axel Pangratz, In der Furge 15, 46286 Dorsten Kolpinghaus Marl-Drewer, Karl-Liebnecht-Str. 10, 45770 Marl, von Mai bis Sept. bei Vors. erfragen. 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr
460 Oberhausen	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Rudi Tänzer, Schlosserweg 1, 46562 Voerde, Tel. 0 28 55-8 10 71, E-Mail: rudi@tanzer.de Peter Alshut, Herberstr. 25, 46117 Oberhausen, Tel. 02 08-66 40 38, E-Mail: p.b.alshut@t-online.de Restaurant „Haus Teißen“, Akazienstr. 119, 46049 Oberhausen 1. Freitag im Monat, 20.00 Uhr http://www.kaktus-tanzer.de/

477 Krefeld	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Helmut Schwab, Franz-Stollwerck-Str. 1, 47829 Krefeld, Tel. 0 21 51-4 60 75, E-Mail: zweischwab@gmx.eu Walter Zenkner, Wolfshag 8, 47809 Krefeld, Tel. 0 21 51-54 38 59, E-Mail: iwzenkner@tiscali.de Pfarrzentrum St. Peter, Oberstr. 40, 47829 Krefeld-Uerdingen 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr http://www.dkg.eu/dkg_site/OG_Krefeld.htm
480 Münster- Münsterland	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Franz Spreckelmeyer, Geibelstr. 10, 48161 Münster (Roxel), Tel. 0 25 34-72 67, Mobil: 01 79-5 51 41 80, E-Mail: kakteen@f-spreckel.de Dr. Klaus Beckmann, Pommernstr. 48, 45770 Marl, Tel. 0 23 65-5 60 41, E-Mail: kbmarl@gmx.de Hotel/Restaurant „Haus Niemann“, Horstmarer Landweg 126, 48149 Münster 1. Freitag im Monat, 20.00 Uhr http://www.kakteenfreunde-muenster.de/
490 Osnabrück	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Rainer Pillar, Klaus-Stürmer-Str. 13, 49078 Osnabrück, Tel. 0541 – 445759, E-Mail: flora-os@t-online.de Frank Winkler, Auf der Heide 5, 49084 Osnabrück, Tel. 05 41-7 67 31, E-Mail: Winkler-Kakteen-OS@web.de Schützenhaus „Beim Schützenverein e.V.“, Zum Sportpl. 3, 49191 Belm, Tel. 0 54 06-13 06 2. Freitag im Monat, 20.00 Uhr http://www.kakteen-osnabrueck.de/
504 Köln	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Stefan Linke, Siefen 6 a, 51491 Overath, Tel. 02206/865552, E-Mail: s.a.linke@netcologne.de Michael Heidtfeld, Lüppenauer Auel 33, 52385 Nideggen-Abenden, E-Mail: michael.heidtfeld@yahoo.de Grüne Schule (Haus Frauen-Rosenhof) im Bot. Garten, 50735 Köln-Riehl 2. Freitag im Monat, 19.00 Uhr
520 Aachen	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Wolfgang Borgmann, Hankepank 14, 52134 Herzogenrath, Tel. 0 24 07 - 5 64 56 91 Norbert Sarnes, Viktoriastraße 3, 52249 Eschweiler, Tel. 0 24 03-50 70 79 Hotel Buschhausen, Adenauerallee 215, 52066 Aachen, Tel. 0241-60080 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr http://www.kakteenfreunde-aachen.de/
523 Düren	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Rolf Franke, Am Haller 9, 41836 Hückelhoven, Tel. 0 24 33-68 83, E-Mail: rr.franke@t-online.de Christa Brinckman, Auf dem Feldchen 13, 52379 Langerwehe, Tel. 0 24 23-3 90 3 Hotel Mariawer Hof, An Gut Nazareth 45, 52353 Düren 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr
530 Bonn	Vorsitzende: Stellvertreterin: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Karin Bingel, Wurzerstr. 136, 53175 Bonn, Tel. 02 28 - 629 37 12, E-Mail: kbingel-bonn@t-online.de Frau Mandy Grätz, Giselherstr. 8, 53179 Bonn, 0228 207 6605 Haus am Rhein, Elsa-Brandström-Str. 74, 53227 Bonn-Beuel-Süd 4. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr http://www.Kakteenfreunde-Bonn.de/
542 Trier	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Homepage:	Bernd Schneekloth, Niederstraße 33, 54293 Trier, Tel 06 51-6 78 94 E-Mail: bernd.schneekloth@gmx.de Marc Espen, 120, Rue de Mondercange, L-4247 Esch s. Alzette, Tel. 0 03 52-55 77 85 E-Mail: esmarc@gmx.net Restaurant „Zur Kanzel“, Kyllstraße 60, 54293 Trier-Ehrang - Zeit: 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr http://www.dkg.eu/dkg_site/OG_Trier.htm
555 Nahe	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Dr. Irmfried Buchmann, Burgenblick 9, 55595 Traisen, Tel. 06 71-2 89 78 Karl Beyer, Wilhelmstr. 3, 55566 Bad Sobernheim, Tel. 0 67 51-31 14 Gaststätte „Zur Linde“, Kreuznacher Str. 11, 55596 Waldböckelheim 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
570 Siegen	Vorsitzende: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Katharina Schäfer, Auf dem Boden 13, 57250 Netphen Erwin Jakob, Trupbacherstr. 122, 57072 Siegen nach Absprache 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
590 Hamm	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Gerhard Christoph, Rubensstr. 24, 59063 Hamm, Tel. 0 23 81-5 14 53, E-Mail: G.u.A.Christoph@t-online.de Günther Lichtblau, Kentroper Weg 22, 59063 Hamm, Tel. 0 23 81-1 34 07, E-Mail: guentlicht@web.de Gasthof Hagedorn, Bockumer Weg 280, 59065 Hamm 3. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr
594 Soest	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Bernhard Bohle, Bürener Weg 15, 59602 Rüthen-Meiste, Tel. 0 29 52-29 23, E-Mail: BernhardBohle@web.de Manfred Reinhardt, Haspeler Ring 17, 59581 Warstein, Tel. 0 29 02-34 45 Gasthof Hoppe, Lanfer 62 (B55), 59581 Warstein-Belecke 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr http://www.kakteenfreunde-soest.de/
600 Frankfurt	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Wolfgang Polka, Galgenstr. 10, 60437 Frankfurt, Tel. 0 69-50 24 43, E-Mail: w.polka@t-online.de Zita Härtner, Hattersheimer Weg 6, 61350 Bad Homburg, Tel. 0 61 72-30 26 87 Bürgerhaus Ronneburg, Clubraum 2, Gelnhäuserstr. 2, 60435 Frankfurt 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr http://www.kakteen-freunde-frankfurt.de/
634 Hanau	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Andreas Lochner, Hanauer Landstraße 15, D-63594 Hasselroth-Neuenhaslau, Tel: 0 60 55-15 22, E-Mail: andreas@kaktus-und-kuebel.de Herbert Schindler, Neuhofstraße 7, D-63452 Hanau, Tel: 0 61 81-1 26 99, E-Mail: hschindler207@aol.com Bürgerhaus Wolfgang, Schanzenstr. 8, 63457 Hanau-Wolfgang In der Regel letzter Freitag im Monat, 19.30 Uhr, Änderungen werden den Mitgliedern mitgeteilt.
637 Aschaffenburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Heinz Fürst, Milanstr. 21, 63814 Mainaschaff, Tel. 0 60 21-7 46 10, E-Mail: vdkfab@ti-net.de Günther Künkel, Schergstr. 12, 63743 Aschaffenburg, Tel. 0 60 21- 9 41 21 Gaststätte „Zur Jahnstube“, Jahnstraße 7 1/2, 63808 Haibach 2. Freitag im Monat, 20.00 Uhr http://home.arcor.de/vdkfab/
642 Darmstadt	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Karlheinz Werner, Weimarer Str. 56, 64372 Ober-Ramstadt, Tel. 0 61 54-5 34 07 Ludwig Daum, Nahestr. 2, 64319 Pfungstadt, Tel. 0 61 57-52 66 Stadtheim der Naturfreunde, Darmstr. 4a, 64287 Darmstadt 3. Freitag im Monat, 20.00 Uhr http://www.kakteenfreunde-darmstadt.de/

647 Michelstadt	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Eberhard Grasmück, Weyprechtstr. 6, 64720 Michelstadt, Tel. 0 60 61-21 84, E-Mail: hagre@t-online.de Michael Januschkowetz, Höhenring 6, 97896 Freudenberg, Tel. 0 93 78-13 29, E-Mail: info@kaktusmichel.de Hotel „Michelstädter Hof“, Rudolf-Marburg-Str., 64720 Michelstadt Letzter Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr http://www.Kakteenfreunde-Michelstadt.de
650 Rhein-Main- Tausen	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Klaus Neumann, Germanenstraße 37, 65205 Wiesbaden, Tel. 0 61 22-5 16 13, E-Mail: echinocereus@n-design-wi.de Klaus-Peter Kleszewski, Im Brückfeld 4, 65207 Wiesbaden, Tel. 0 61 22-1 42 76, E-Mail: klaus@kleszewski.de Restaurant Straßenmühle, Straßenmühlweg 4, 65199 Wiesbaden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr http://www.kakteenfreundemainz Wiesbaden.de/
653 Rheingau	Vorsitzender: Stellvertreterin: Tagungsort: Zeit:	Stefan Domes, Freybergstr. 1, 65366 Geisenheim E-Mail: SDomes@t-online.de Heide Osterloh, Zugspitzstr. 19, 65199 Wiesbaden, Tel. 06 11-46 18 81 Gasthaus „Henn“, 65366 Geisenheim 1. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr
655 Limburg	Vorsitzender: Stellvertreterin: Tagungsort: Zeit:	Rainer Wahl, Heinrich-von-Kleist-Str. 8b, 65549 Limburg, Tel. 0 64 31-4 33 29, E-Mail: Wahlrainer@aol.com Erika Melsheimer, Auf dem Rödchen 28, 65582 Diez, Tel. 0 64 32-8 19 80 Gaststätte „Staffeler Stuben“ in Limburg/Staffel, Koblenzer Str. 3 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
668 Pfalz	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Hans Brenk, Blumenstr. 7, 66851 Queidersbach, Tel. 0 63 71-1 28 60, Karl-Heinz Wittmer, In den Langwiesen, 66849 Landsstuhl Pizzeria „Zur Breitenau“, Maudenstein 5, 67661 Kaiserslautern, Tel. 06307-912170 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr http://www.kakteenfreunde-pfalz.keepfree.de/index.html
675 Worms- Frankenthal	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Rudolf Horn, Monsheimer Str. 21, 67549 Worms, Tel. 0 62 41-59 11 60, E-Mail: rudolf.horn@arcor.de Hans-Joachim Scupin, Brüssler Ring 30, 67069 Ludwigshafen, Tel: 0621-66 66 51 Restaurant „Keller Anna“, Landgrafenstr. 53, 67549 Worms Letzter Montag im Monat, 20.00 Uhr
680 Mannheim- Ludwigshafen	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Wolfgang Metorn, Am Weberplatz 9, 67354 Römerberg, Tel. 0 62 32-8 25 16 E-Mail: metorn@t-online.de Michael Bechtold, Am Waldrand 24, 68219 Mannheim, Tel. 06 21-87 43 96 „Gärtnertreff“, Wachenburgstr., 68219 Mannheim-Pfingstberg 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr http://www.kakteenfreunde-MALU.de/
690 Heidelberg	Vorsitzende: Stellvertreter: Tagungsort: Homepage:	Edwina Pfendbach, Im Sattel 1, 69181 Leimen, Tel. 0 62 24-5 25 62, E-Mail: Pfendbach@t-online.de Paul Enders, Mozartstr. 3, 74909 Meckesheim, Tel. 0 62 26-83 58, E-Mail: kakteenfreunde.heidelberg@freenet.de wechselnd, bitte erfragen - Zeit: 4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr http://freenet-homepage/kakteenhd/
695 Bergstraße	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Helmuth Schuhmann, Am Leimenberg 11, 64625 Bensheim, Tel. 0 62 51-25 37 Günter Schimitschek, Am Feldrain 15, 69469 Weinheim-Ritschweiher, Tel. 0 62 01-5 59 35 „Hermannshof“, Hüttenfelderstr. 4, 69502 Hemsbach, Tel. 0 62 01-7 23 28 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
721 Freudenstadt- Horb	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Holger Dopp, Weillinde 8, 72186 Empfingen, Tel. 0 74 85-17 79, Fax -72 50 13, E-Mail: dopp-institut@t-online.de Jörg Kretz, Wiesenweg 6, 72184 Göttelfingen, Tel. 0 74 59-26 14 Pizzeria „Da Devis“, 72186 Empfingen Letzter Freitag im Monat, 20.00 Uhr
722 Nordschwarzwald	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Gerno Hartwig, Rimbachweg 27, 72250 Freudenstadt, Tel. 0 74 42-65 92 Bernhard Schöpfer, Sonnenstraße 16, 72184 Eutingen-Rohrdorf, Tel. 0 74 57-26 98 Gasthaus Engel, Hauptstr. 9, 72280 Dornstetten 3. Freitag im Monat, 20.00 Uhr
728 Neckar-Alb	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Martin Rothe, Wörnsbergweg 8/1, 72766 Reutlingen, Tel. 0 71 21-49 18 19 Wolfgang Krieger, Kurt-Schumacherstraße 10, 72762 Reutlingen, Tel. 0 71 21-23 01 40 Gaststätte „Südbahnhof“, Marktstr. 176, 72793 Pfullingen 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr www.dkg-ortsgruppe-neckar-alb.de
734 Ellwangen/Jagst	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort:	Helmuth Müller, Schafgasse 15, 73433 Aalen, Tel. 0 73 61 - 97 19 84, E-Mail: fam-helmuth-mueller@t-online.de Horst Henßen, Wilhelm von Kettelerstr. 28, 74564 Crailsheim, Tel. 0 79 51-27 00 4, E-Mail: hogucr@googlemail.com Gasthof „Kronprinz“, Sebastiangraben 2, 73479 Ellwangen - Zeit: 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
740 Heilbronn	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Dr. Michael Schroeder, Benzstr. 1, 74189 Weinsberg, Tel. 0 71 34-80 01 E-Mail: verein@kakteenfreunde-heilbronn.de Rudolf Weiß, Hafenweiler 20, 74235 Erlenbach, Tel. 0 71 32-73 02 „ESV-Gaststätte“, Viehweide 20, 74080 Heilbronn-Böckingen 1. Dienstag im Monat außer Januar und August, 19.30 Uhr www.kakteenfreunde-heilbronn.de
746 Waldenburg	Vorsitzender: Stellvertreterin: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Bernhard Horstmann, Heinrich Schütz Weg 4, 74523 Schwäbisch Hall, Tel 07 91-9 46 59-94, Fax -91, E-Mail : info@kakteen-hohenlohe.de Sieglinde Gerner, Alte Schloßgasse 8, 74653 Ingelfingen, Tel. 0 79 40-49 01 Weinstube Popp, 74653 Ingelfingen 2. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr http://www.kakteen-hohenlohe.de/
748 Sinsheim	Vorsitzender: Stellvertreterin: Tagungsort: Zeit:	Klaus Kühn, Berliner Ring 49/1, 75031 Eppingen, Tel. 0 72 62-30 29 Waltraud Strietzel, Im Staupühl 12, 74889 Sinsheim Gasthaus „Am Weinberg“, 74889 Sinsheim-Weiler 3. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr

751 Pforzheim	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Alfred Meining, Hohlstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31-2 71 23 Gerhard Bastian, Hauptstr. 66, 75245 Neulingen-Göbriichen, Tel. 0 72 37-10 10 „Gasthof Sonnenberg“, Julius-Naehher-Str. 41, 75180 Pforzheim Letzter Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr http://www.dkg.eu/dkg_site/OG_Pforzheim.htm
760 Karlsruhe	Vorsitzender: Stellvertreterin: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Volker Runck, Silberstr. 37, 76297 Stutensee, Tel. 0 72 49-95 27 80, Fax -95 27 79, E-Mail: kakteen@kakteenfreunde.de Irene Gerner-Haug, Rappenbergstr. 16a, 76327 Pfinztal, Tel. 0 72 1-46 81 74, E-Mail: irenegh@web.de Gaststätte PSK Südstadt (ehem. VFB Südstadt), Ettlinger Allee 3, 76199 Karlsruhe, Tel. 0721-3293770 4. Freitag im Monat, 20.00 Uhr http://www.kakteenfreunde.de/
764 Muggensturm und Umgebung	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Heinrich Borger, Langewingertstr. 20, 76275 Ettlingen, Tel. 0 72 43-3 04 86, E-Mail: Heinrich.Borger@gmx.de Konrad Herr, Wieslesweg 5, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 0 70 83-70 79, E-Mail: KonradHerr@web.de Hotel Bürgerstube, Friedrich-Ebert-Str., 76461 Muggensturm 1. Freitag im Monat, 20.00 Uhr http://www.kakteenfreundemuggensturm.de/
766 Bruchsal	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Gunther Kinsch, Narzissenstr. 6, 68753 Waghäusel I, Tel. 0 72 54-7 19 19, E-Mail: badmoon66@t-online.de Hartmut Banholzer, Kapellenstr. 58, 76676 Graben-Neudorf, Tel. 0 72 55-72255, E-Mail: H.Banholzer@t-online.de Andreasklaus, Obere Straße 7, 76698 Ubstadt-Weiher 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
768 Südliche Weinstraße	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Rudi Ziegler, Rudolf-v.-Habsburg-Str. 56, 76829 Landau, Tel. 0 63 41-3 12 82 Peter Ziegler, Berwartsteinstr. 3, 76857 Münchweiler, E-Mail: Kakteen-peter1@gmx.de „Freizeit Zentrum Bornheim“, Hornbachstr. 19, 76879 Bornheim, Tel. 0 63 48-71 17 2. Freitag im Monat, 20.00 Uhr
776 Offenburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Manfred Bohnert, Paul-Volz-Weg 17, 77656 Offenburg, Tel. 0781-65262, E-Mail: manfred-bohnert@kabelbw.de Dieter Kloss, In der Bündt 7, 77656 Offenburg-Weier, Tel. 0781-56008, E-Mail: D.U.Kloss@web.de Gasthaus Linde, Winzerstr. 44, 77654 Offenburg 1. Freitag im Monat, 20.00 Uhr www.kakteenfreunde-offenburg.de
782 Hegau	Vorsitzender: Stellvertreterin: Tagungsort: Zeit:	Ewald Kleiner, Feldstr. 1, 78315 Radolfzell, Tel. 0 77 32-1 21 52 Birgit Urban, Rossittenstr. 9, 78315 Radolfzell, Tel. 0 77 32-17 20 Hotel „Widerhold“, Schaffhauserstr. 58, 78224 Singen 3. Montag im Monat, 20.00 Uhr
785 Oberer Neckar	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Paul Grimm, Teufenstr. 17/1, 78667 Villingendorf, Tel. 07 41-3 21 01 Kurt Bürk, Schmittenacker 2, 78073 Hochemmingen, Tel. 0 77 26-83 55 Gasthaus Sportheim Zimmern o. R., Flözlingerstr. 43, 78658 Zimmern ob Rottweil 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
790 Freiburg Freiburger Kakteenfreunde	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Stefan Wießner, Schlossberg 1, 79312 Landeck, Tel. 0 76 41-91 31 83, E-Mail: stefan.wiessner@freiburger-kakteenfreunde.de Dr. Jürgen Beck, Karl-Friedrich-Straße 59, 79312 Emmendingen, Tel. 0 76 41-57 24 65 , E-Mail: juegen.beck@freiburger-kakteenfreunde.de Schäferhundverein Freiburg-Lehen, Am Silberhof 4 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr http://www.freiburger-kakteenfreunde.de/
800 München „Münchner Kakteenfreunde“	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Josef Schütz, Penckstr. 14, 80995 München, Tel. 0 89-3 13 54 56, E-Mail: Schuetz.josef@web.de Martin Haberkorn, Hochlandstraße 7a, 80995 München, Tel. 0 89 - 3 14 43 73 Gasthaus Weyprechthof, Max-Liebermann-Str. 6, 80937 München 4. Freitag im Monat, 18.30 Uhr http://www.muenchner-kakteenfreunde.de/
823 Oberland	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Franz Becherer, Osterseenstr. 3, 82402 Seeshaupt, Tel. 0 88 01-3 40, Fax -9 51 20, E-Mail: Franz.Becherer@t-online.de Reinhard Aberl, Maistr. 4a, 82237 Wörthsee, Tel. 08 15 3 - 79 69, E-mail: aberl@t-online.de Gasthaus Neuwirt, Weilheimer Str. 42, 82398 Polling - Zeit:1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr http://www.kakteenfreunde-oberland.de/
830 Rosenheim	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Hans Stocker, Frühlingstr. 3, 83209 Prien, Tel. 0 80 51-41 26, E-Mail: hgstocker@aol.com Michael Kiefling, Kreuzstr. 6, 83530 Schnaitsee, Tel. 0 80 74-17 69 88 „Happinger Hof“, Rosenheim-Happing, in der Nähe der BAB-Ausfahrt Rosenheim letzter Freitag im Monat, 19.30 Uhr http://kakteenfreunde-rosenheim.de/
840 Landshut	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Olaf Wenholt, Oberdönbacherstr. 3, 84061 Ergoldsbach, Tel. 0 87 71-2794, E-Mail: Olaf.Wenholt@t-online.de Heinz Hort, Sackgasse 16, 84066 Pfaffenberg, Tel. 0 87 72-14 92 Gasthaus Proske, 84030 Landshut-Ergolding, Weidenstr. 2, Tel. 08 71-7 18 22 4. Montag im Monat, 19.30 Uhr http://landshuterkakteenfreunde.surfino.info/
844 Mühldorf	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Erich Haugg, Lunghamerstr. 1, 84453 Mühldorf, Tel.+Fax 0 86 31-78 80, E-Mail: Erich.Haugg@t-online.de Norbert Kleinmichel, Am Schloßpark 4, 84109 Wörth, Tel. 0 87 02-86 37, E-Mail: nk@atomic-plant.de Gasthaus „Turmbräugarten“, 84453 Mühldorf/Inn 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr http://Muehdorfer-Kakteenfreunde.surfino.info
860 Augsburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Albert Müller, Singoldanger 3, 86399 Bobingen, Tel. 0 82 34-63 14, Fax - 90 45 90, E-Mail: a.mueller.bobingen@web.de Otto Lehr, Herbststr. 80, 86399 Bobingen, Tel. 0 82 34-15 53, E-Mail: ottolehr@t-online.de „Eisernes Kreuz“, Bürgermeister-Aurnhammer-Str. 37, Augsburg-Göggingen 2. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr
863 Kakteenfreunde Attenhausen	Vorsitzender: Stellvertreterin: Tagungsort: Zeit:	Rosemarie Deißler, Sommerseite 5, 86381 Krumbach/Attenhausen, Tel 0 82 82-38 88 E-Mail: JosephineD@t-online.de Elisabeth Fuchs, Ursbergerstr. 8, 86381 Krumbach/Edenhausen, Tel 0 82 82-88 25 90 Schützenheim im Bürgerhaus Attenhausen 2. Freitag im Monat (außer Juni, Juli und August)

876 Allgäu	Vorsitzende: Stellvertreterin: Tagungsort: Zeit:	Maria T. Maurer, Kemptener-Wald-Str. 8a, 87647 Unterthingau, Tel. 0 83 77 - 9 73 20, E-Mail: mariateresamaurer@gmx.de Ulrike Springmeyer-Weigler, Weißen 3, 87487 Wiggensbach, Tel. 0 83 70-12 88 bei Maurer, Kemptener-Wald-Str. 8a, 87647 Unterthingau 3. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr
890 Ulm-Neu Ulm	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Volkmar Krasser, Erlenweg 4, 88481 Balzheim, Tel. 0 73 47-25 41, E-Mail: Vkrasser@aol.com Günter Braun, Sägemühlweg 8, 89284 Pfaffenhofen-Beuren, Tel. 0 73 02-45 63, E-Mail: braun-beuren@t-online.de Gaststätte „Panorama“, Braunlandweg 5, 89075 Ulm - Zeit: 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
894 Gundelfingen/ Schwaben	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Reinhard Gansel, Nordweg 7, 89415 Lauingen, Tel. 0 90 72-59 77, E-Mail: Reinhard.Gansel@online.de Manfred Weisbarth, Hohe Str. 29, 89168 Niederstotzingen, Tel. 0 73 25-52 08, E-Mail: kaktusfred@gmx.de „Piroschka“, Untere Vorstadt 13, 89423 Gundelfingen, Tel. 0 90 73-5 24 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
900 Nürnberg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit: Homepage:	Werner Gietl, Kreuzsteinweg 80, 90765 Fürth, Tel. 09 11-9 79 87 84, E-Mail: w.gietl@odn.de Gerit Schleissing, Klosterfeld 14, 92348 Berg-Gnadenberg, Tel. 0 91 87-87 86 Nebenzimmer des Restaurant zum Krähenwald, Sportgaststätte Frankonia, Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr http://www.cactimania.de/Frankische_Kakteenfreunde/frankische_kakteenfreunde.html
910 Erlangen- Bamberg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Homepage:	Josef Gößwein, Burker Str. 58, 91301 Forchheim, Tel. 0 91 91-3 11 58, E-Mail: JGoessweinKaktus@t-online.de Ralf Schmid, Bachstelzenweg 9, 91325 Adelsdorf, Tel. 0 91 95-92 55 20, Fax -92 55 22, E-Mail: kaktusralf@web.de Gasthaus „Weiße Lamm“, Hauptstr. 29, 91083 Baiersdorf - Zeit: 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr http://www.dkg.eu/dkg_site/OG_Erlangen_Bamberg.htm
922 Amberg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Alfons Laußer, Tulpenweg 7, 92284 Poppenricht, Tel. 0 96 21-6 26 68, E-Mail: A.Lausser@gmx.de Helmut Hertel, Gerhard-Wollnikstr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel. 0 96 61-5 32 24 Gasthof „Kopf“, 92284 Altmannshof 3. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr
923 Neumarkt	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort:	Siegfried Fuchs, Fischbrunner Weg 28, 91247 Vorrä, Tel. 0 91 52-85 47, E-Mail: as.fuchs@vr-web.de Gerhard Scheib, Richtheim, Siedlung 23, 92348 Berg, Tel. 0 91 81-38 98, E-Mail: gerhard.scheib@t-online.de Gaststätte im Pfarrheim, Saarlandstr. 13, 92318 Neumarkt/Opf. - Zeit: 1. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr
930 Regensburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Rüdiger Baumgärtner, Karl-Anselm-Str. 1a, 93051 Regensburg, Tel. 09 41-8 87 71 E-Mail: ruediger.baumgaertner@gmx.de Dieter Großkopf, Agnesstraße 19, 93049 Regensburg, Tel. 09 41-2 16 57 Gaststätte „Antoniushaus“, Mühlweg 13, 93053 Regensburg Letzter Freitag im Monat, Okt.-März 19.30 Uhr, Apr.-Sept. 20.00 Uhr
940 Passau	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort:	Johann Schauburger, Donauwetzhof 4b, 94136 Thyrnau, Tel. 0 85 01-13 19, E-Mail: kuas.passau@freenet.de Richard Bauer, Innstr. 68, 94032 Passau, Tel. 08 51-75 28 58, E-Mail: Pflanzen.Bauer@t-online.de Information auf Anfrage - Zeit: 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
942 Bayerwald	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort:	Joachim Bauer, Holzäckerstr. 1, 94262 Kollnburg, Tel. 0 99 42-17 28, E-Mail: bauer.kollnburg@t-online.de Heinrich Blüml, Nußdorfer Str. 54, 94234 Viechtach, Tel. 0 99 42-83 46 „Zum Peter“, Bahnhofplatz 2, 94234 Viechtach - Zeit: 3. Freitag im Monat, 20.00 Uhr
944 Deggendorf	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Alfred Oppitz, Deggendorfer Str. 23, 94469 Deggendorf, Tel. 09 91 - 3 31 22 E-Mail: alfred.oppitz@gmx.net Adolf Söldenwagner, Ledersberg 39, 94469 Deggendorf, Tel. 0 99 01 - 12 40; E-Mail: adi270767@web.de Pizzeria-Ristorante „Daniele“, Land Au 6, 94469 Deggendorf, Tel. 09 91-2 62 26 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
956 Marktreuditz	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Dr. Herbert Kollaschinski, Scherdelstr. 1, 95615 Marktredwitz, Tel. 0 92 31-24 83, Fax -24 84 Norbert Hagmeier, Gollenbach 29, 95490 Mistelgau, Tel. 0 92 79-13 02 Gaststätte Reini, Sickersreuth 1, 95680 Bad Alexandersbad Letzter Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
963 Frankenwald	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort:	Gerd Schramm, Selzachtal 35, 96346 Wallenfels, Tel. 0 92 62-13 21, E-Mail: gerd.schramm@tiscali.de Manfred Kretz, Äußerer Ring 73, 96317 Kronach, Tel. 0 92 61-6 38 47 Gasthaus „Sommerkeller“, 96346 Wallenfels - Zeit: 2. Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr
964 Coburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Günther Stubenrauch, Hans-Jahn-Str. 17, 96274 Itzgrund, Tel. 0 95 33-13 45, E-Mail: Guenther.Stubenrauch@t-online.de Dieter Schaumburg, Coburger Str. 16, 96237 Ebersdorf, Tel. 0 95 62-22 68 Sportheim „Coburger Turnerschaft“, Karchestr. 2, 96450 Coburg 1. Freitag im Monat, 20.00 Uhr
970 Würzburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Homepage:	Hermann Stützel, Hauptstr. 76, 97299 Zell, Tel. u. Fax 09 31-46 36 27 Hermann Höfelein, Mühlberggring 18, 97280 Remlingen, Tel. 0 93 69-29 42 „Zum Hirschen“, Laurentiusstr. 5, 97076 Würzburg-Lengfeld - Zeit: 3. Samstag im Monat, 19.00 Uhr http://www.kakteenfreunde-wuerzburg.de/
974 Schweinfurt	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Günter Stoll, Schleifweg 21, 97424 Schweinfurt, Tel. 0 97 21-80 28 48, E-Mail: g.stoll100@t-online.de Stefan Riegler, Am Bauerngraben 14, 97469 Gochsheim, Tel. 0 97 21-5 33 19 88, E-Mail: r-s-e@gmx.de Turngemeinde Schweinfurt 1848 e.V., Nebenzi., Lindenbrunnenweg 51, 97422 Schweinfurt 2. Freitag im Monat, 20.00 Uhr
986 Waldau	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Clemens Deckert, Kurzer Grund 8, 98667 Waldau, E-Mail: cl-deckert@freenet.de Dietlef Hildebrand, Birkenfeld 92, 98646 Hildburghausen Gaststätte „Weidmannsrüh“, 98667 Waldau 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
990 Erfurt	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Homepage:	Rudolf Zacher, Hinter d. Gärten 26, 99195 Schloßvippach, Tel. 03 63 71-5 08 88 Dieter Lux, Cosmarstr. 19, 99867 Gotha, Tel. 0 36 21-2 59 43 Gasthof Melchendorf, Haarbergstraße 2, 99097 Erfurt. - Zeit: 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr http://www.geocities.com/RainForest/Vines/4486/

***Gymnocalycium glaucum* F. RITTER**

(glaucus = lat. blaugrün)

Erstbeschreibung*Gymnocalycium glaucum* F. Ritter, Sukkulantenkunde 7/8: 37–38. 1963**Beschreibung**

Körper: aschgraugrün, ziemlich flach, im Alter halbkugelig, bis 15 cm im Durchmesser.
 Wurzel: harte, konische Rübenwurzel, bis zu 50 cm lang. Rippen: bis zu 20, stumpf und breit, bis 1,5 cm hoch, unter den Areolen höckerig vorgezogen, über ihnen Querfurchen.
 Areolen: weißfilzig. Dornen: jung rötlich braun, verzweigend, kammförmig gestellt, in 2–3, selten 4 Seitenpaaren, dazu ein unpaariger unten; alle stark, starr, pfriemlich, halb nach außen gerichtet und etwas gegen den Körper zu gebogen, meist 2–4 (–7) cm lang, das mittlere Paar am längsten, der untere meist der kürzeste, selten am oberen Areolenende noch ein unpaariger, absteigender, kürzerer Dorn. Blüten: nahe am Scheitel, geruchlos, bis ca. 6,0 cm lang, mit einer 2,5–4,5 weiten Öffnung, erst mittags öffnend, Perikarpell 15–22 mm lang, oben 8–10 mm dick, rötlich, grünlich, bräunlich bis bläulich, nach unten mehr rot, mit fast ebenso farbigen, schmal weiß gerandeten, gerundeten Schuppen von 2–4 mm Länge und 3–5 mm Breite, mit winzigem, dunklem Spitzchen, Nektarkammer tubisch, 3 mm lang, purpurrot, oben geschlossen, durch einen Ring verdickter, sich an den Griffel anlehnenen Staubfäden, Röhre unten trichterig, die obersten 2–3 mm ohne Erweiterung, 7–12 mm lang, oben 6–13 mm weit, innen purpurn, außen gefärbt wie der Oberteil des Perikarpells, mit gleichartigen Schuppen zu ca. 1/4 bedeckt, Staubfäden braunpurpurn, der untere Ring 3–4 mm lang, die anderen 5–6 mm lang, Staubbeutel cremebraun bis rosa, Pollen weiß, Griffel blassgrün, am Grunde rötlich, über 1,5 mm dick, 12–18 mm lang, davon 2–3 mm auf die 9–12 blassgelben Narbenlappen entfallend, Hüllblätter 13–21 mm breit, die untersten 3–4 mm lang, fast linear und 1,5–3,0 mm breit, oben gerundet, mit oder ohne Spitzchen, größte Breite bei ca. 3/4 cm Länge, der unterste Teil purpurn, nach oben sich in einen schmalen Mittelstreifen fortsetzend, sonst weiß, die äußeren Hüllblätter kürzer und breit, am Grunde kaum verschmälert, mehr grünlich, rosa gerandet, in die Schuppen übergehend. Frucht: 2,5–3,0 cm lang, 1,5–2,0 cm dick, Basis rötlich, nach oben graugrün oder braungrün, wie das Perikarpell beschuppt, Reife senkrecht aufplatzend. Samen: bis 1,2 mm lang, 0,75 mm breit, Testa matt schwarz, fein gehöckert, Hilum-Mikropylarbereich groß, krepfenartiger Hilumrand, weiß, keine Arillushaut. (Beschreibung nach RITTER 1963, verändert).

Vorkommen

Argentinien: Der Typfundort befindet sich südöstlich von Tinogasta im Süden der Provinz Catamarca. Weitere Fundorte liegen im Norden der Provinz La Rioja bei San Blas, Alpasinche, El Rincon und Cerro Negro.

Kultur

Die Früchte von *Gymnocalycium glaucum* enthalten reichlich gut keimfähigen Samen, sodass einer erfolgreichen Aufzucht nichts im Weg steht. Die Art gehört zu den eher langsam wachsenden und nicht sehr groß werdenden Gymnocalyciern. Da *Gymnocalycium glaucum* in der Natur nur teilweise im Schutze anderer Pflanzen wächst, sollte die Art auch im Gewächshaus einen vollsonnigen Platz bekommen. So wird garantiert das typische natürliche Aussehen erreicht. Tiefe, nicht zu breite Töpfe, ein mineralisches Substrat und nicht zu viele Wassergaben in den heißen Sommermonaten garantieren viel Freude mit der sehr attraktiven Art. Überwinterung bei etwa 5–10 °C.

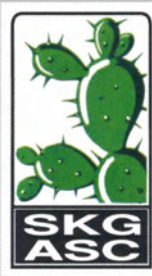


Bemerkungen

Gymnocalycium glaucum wächst meistens in verwittertem Granit auf kleinen Hügeln. Es ist erstaunlich, wie sich in diesem felsigen Gelände ohne Humusanteile im Boden Sämlinge entwickeln können. Alte Pflanzen haben eine mächtige konische Pfahlwurzel. Das nah verwandte und kleinere *Gymnocalycium ferrarii* aus der Sierra de Mazan (Prov. Catamarca) wurde von CHARLES (in: Cact. Syst. Initiatives 20: 18. 2005) als Unterart zu *Gymnocalycium glaucum* gestellt.

Notizen:

Text und Bilder: Volker Schädlich



Aarau

Freitag, 25. September, 20 Uhr.
Restaurant Bären, Unterentfelden. Hock,
Mitglieder zeigen ihre Dias

Baden

Donnerstag, 17. September, 20 Uhr.
Restaurant Rotonda, Baden-Dättwil.
Heinrich Weidmann: Dias von einem
überraschenden Aufenthalt auf Madeira

beider Basel

Montag, 7. September, 20 Uhr.
Restaurant Seegarten, Münchenstein.
Vortrag von Trudy Arnold und Jürg Klötzli:
„Vom Etosha bis Kapstadt“, Highlights
einer 5-wöchigen Reise im SW Afrikas
Montag, 5. Oktober, 20 Uhr.
Restaurant Seegarten, Münchenstein.
Vortrag von Klaus Siebold:
„Eine Kakteenreise durch die
Sierra Madre Occidental (Mexiko)“

Bern

Montag, 21. September, 20 Uhr.
Restaurant Kleefeld, Bern-Bümpliz.
Dia-Vortrag von Cyrill Hunkeler:
„Argentinische Feigenkakteen
von Nord bis Süd“

Biel-Seeland

Dienstag, 8. September, 20 Uhr.
Hotel Krone, Aarberg.
Dia-Vortrag von Daniel Liechi:
„Echinocereus“

Bündner Kakteenfreunde

Donnerstag, 10. September, 20 Uhr.
Restaurant Hallenbad-Sportzentrum
Obere Au, Chur. Dia-Vortrag von
Daniel Labhart: „Mexiko-Reise 2008“

Genève

Lundi, 28 septembre, à partir de 20h15.
Au local du Club des Aînés 8,
rue Hoffmann, Genève. Jugement du
concours 2007, résultats de Bernex

Kakteenfreunde Gonzen

Mittwoch, 16. September, 20 Uhr.
Park Hotel Wangs, Wangs.
Dia-Vortrag von Marco Borio:
„Kakteen am Standort und in Kultur“

Lausanne

Mardi, 15 septembre, à 20h15,
Restaurant de la Fleur-de-Lys, Prilly.
Paul Krieg:
„Parasites et maladies“, continuation

Oberthurgau

Samstag, 12. September.
Exkursion mit Paul Keller

Olten

Dienstag, 1. September, 20 Uhr.
Restaurant Kolpinghaus, Olten.
Dia-/Beamervortrag von Fritz Frank:
„Fritz Frank und seine Kakteen“

Schaffhausen

Mittwoch, 9. September, 18 Uhr.
Gartenbesichtigung, ev. Dia-Show
von Elsbeth Stoiber, Langnau a/A.
Anmelden bis 6. 9. bei Alice Staub

Solothurn

Freitag, 11. September, 20 Uhr.
Restaurant Bellevue, Lüsslingen.
Dia-Vortrag von Daniel Herzog:
„Reisebericht Bolivien“

St. Gallen

Mittwoch, 16. September, 20 Uhr.
Restaurant Feldli, St. Gallen.
Pflanzenbesprechung

Thun

Samstag, 5. September, 19.30 Uhr. Res-
taurant Bahnhof, Steffisburg.
Dia-Vortrag von Fritz Trachsel: „Marokko“

Winterthur

Donnerstag, 24. September, 20 Uhr. Res-
taurant Bahnhof, Henggart. Stamm

Zentralschweiz

Freitag, 18. September, 20 Uhr.
Restaurant Emmenbaum, Emmenbrücke.
Dia-Vortrag von Reto Dicht:
„Mexiko, unter Koyoten und Geiern“

Zürcher Unterland

Donnerstag, 24. September, 20 Uhr.
Landgasthof Breiti, Winkel.
Jedes Mitglied bringt eine Pflanze mit

Zürich

Donnerstag, 10. September, 20 Uhr. Res-
taurant Schützenhaus,
Albisgüetli, Zürich.
Thomas Bolliger:
Erfahrungen mit frost- und winterharten
Kakteen und anderen Sukkulenten
Donnerstag, 17. September, 18.30 Uhr.
Höck in der Sukki

Zurzach

keine Mitteilung

**Schweizerische
Kakteen-
Gesellschaft
gegr. 1930**

**Association
Suisse des
Cactophiles**

Postanschrift:
Schweizerische
Kakteen-Gesellschaft
Sekretariat
CH-5400 Baden

<http://www.kakteen.org>
E-Mail: skg@kakteen.org

**HAUPTVORSTAND UND ORGANISATION
MITTEILUNGEN AUS DEN EINZELNEN RESSORTS
COMITÉ DE ORGANISATIONS
COMMUNICATIONS DES DIFFÉRENTES RESSORTS**

Präsident / Président:

René Deubelbeiss
Eichstrasse 29,
5432 Neuenhof
Tel. G 043 / 812 51 08, P 056 / 406 34 50
Fax 043 / 812 91 74
E-Mail: president@kakteen.org

Vizepräsident / Vice-président:

Adrian Lüthy
Waisenhausstr. 17, 4500 Solothurn
Tel. P: 032 / 623 37 82, E-Mail: adi@atsobl.ch

**Kasse und Mitgliederverwaltung /
Caisse et administration des membres:**

Monika Geiger
Freienbach 31, 9463 Oberriet
Tel. 071 / 761 07 17, Fax 071 / 761 07 11
E-Mail: kassier@kakteen.org

Protokollführer / Rédacteur du procès-verbal:

Gerd Hayenga
Flurweg 2 A, 9470 Buchs,
Tel. 081 / 756 32 65, E-Mail: hayenga@bluewin.ch

**Kommunikationsbeauftragte /
Déléguée de la communication**

Erika Alt
Rainstr. 5 b, 2562 Port
Tel. P: 032 / 331 91 51, E-Mail: skg@kakteen.org

Pflanzenkommission / Commission des plantes:
Ueli Schmid, Flurweg 2, 3510 Konolfingen
Tel. 031 / 791 05 87, E-Mail: pflanzen@kakteen.org

Erweiterter Vorstand

Informatikbeauftragter / Délégué de l'informatique
Vakant

Bibliothek / Bibliothèque:

René Eyer
Steindlerstrasse 34 C, 3800 Unterseen,
Tel. 033 / 822 67 57, E-Mail: reeykakti1@bluewin.ch

Diathek / Diathèque:

Madeline Aebli
Renggstr. 31, 6052 Aergiswil
Tel: 041 / 630 03 46,
E-Mail: madi.aebli@bluewin.ch

Landesredaktion / Rédaction nationale

Christine Hoogeveen
Kohlfirststrasse 14, 8252 Schlatt,
Tel. 052 / 657 15 89, E-Mail: c.hoogeveen@bluewin.ch

**Französischsprachiger Korrespondent /
Correspondant romand**

Paul Krieg
La Pierre-Rouge, 1080 Les Cullayes,
Tel.: 021 / 903 24 22, E-Mail: paul.krieg@romandie.com

**Organisation zum Schutz bedrohter Sukkulenten /
Organisation pour la protection des plantes
succulentes menacées**

Dr. Thomas Bolliger
Schöpfungbrunnweg 4, 8634 Hombrechtikon
Tel. P 055 / 244 50 04, G 043 / 344 34 81
E-Mail: sukkulenten@zuerich.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
100. Gründungstag des Kakteenvereins Magdeburg 5. September 2009	Gesellschaftshaus, Schönebecker Str. 129 39104 Magdeburg	Deutsche Kakteen-Gesellschaft OG Magdeburg
Kakteenmarkt in Hietzing 5. September 2009, 8 bis 17 Uhr	Hietzing, Fasholdgasse, A-1130 Wien	Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde ZV Wien
Kakteenverkaufsschau 5. und 6. September 2009, 9 bis 18 Uhr	Erich-Glowatzky-Mehrzweckhalle Zwickauer Str. 8a, D-08427 Fraureuth	Deutsche Kakteen-Gesellschaft OG Werddau
44. Europäische Länderkonferenz (ELK) 11. bis 13. September 2009	Duinse Polders, Ruzettelaan 195 B-8370 Blankenberge, Belgien	Deutsche Kakteen-Gesellschaft AG Europäische Länderkonferenz (ELK)
28. Kakteenag im Böhmischem Prater 13. September 2009, 8 bis 17 Uhr	Veranstaltungszentrum Tivoli, Laaer Wald, A-1100 Wien	Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde ZV Wien
11. JHV der IG Ascleps und Gebietstreffen Süd der FGaS 19. September 2009, ab 14 Uhr	Hotel Lindenhof D-92348 Berg	Deutsche Kakteen-Gesellschaft AG Ascleps/AG FGaS
10. Bayernbörse 20. September 2009, 9 bis 16 Uhr	Gartenbau Fürst D-92348 Berg-Stöckelsberg	Deutsche Kakteen-Gesellschaft OG Neumarkt und OG Nürnberg
8. Knittelfelder Kakteenstage 25. bis 27. September 2009	Kultur- und Kongresshaus, Gaaler Str. 4, A-8720 Knittelfeld	Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde LG Steiermark
22. Herbsttagung der AG Echinocereus 3. und 4. Oktober 2009	Hotel Pietsch, Marktplatz 55 D-92342 Freystadt	Deutsche Kakteen-Gesellschaft AG Echinocereus
Herbsttreffen der AG Echinopseen 10. und 11. Oktober 2009	Gaststätte „Bergblick“, Am Reuter D-99842 Ruhla	Deutsche Kakteen-Gesellschaft AG Echinopseen
Jahrestagung und Jahreshauptversammlung der FGaS 10. und 11. Oktober 2009	Gasthof „Zur Linde“, Wernastr. 7, D-36093 Künzell-Pilgerzell	Deutsche Kakteen-Gesellschaft AG FGaS
andere Vereine		
Kakteenag 12. September 2009	Kulturhaus Šerfíkova Str. 13, CZ-32600 Pilsen, Tschechische Rep.	Kakteen-Gesellschaft Pilsen



Gesellschaft
Österreichischer
Kakteenfreunde
gegr. 1930

Sitz:
A-4810 Gmunden
Buchenweg 9
Telefon
(+43 7612) 70472
<http://cactus.at/>

Klubabende im September 2009

Wien

Klubabend Donnerstag, **10. September**,
DI WURZINGER:
„Ecuador und Galapagos“

NÖ/Burgenland

Interessentenabend Freitag, **4. September**,
Gerhard LEDERHILGER: „USA 2007“

NÖ/Burgenland

Vereinstreffen Freitag, **18. September**,
Hans HAVEL.
„Bilder aus meiner Sammlung“

NÖ/St. Pölten

Klubabend **September**,
Kein Programm eingelangt!

Oberösterreich

Klubabend (**3. Freitag**), **18. September**,
Agnes und Andreas HOFER: „Ferotakteen“

Salzkammergut

Klubabend Freitag, **25. September**,
Josef PERNEGGER: „Chile“

Salzburg

Klubabend Freitag, **11. September**,
Maria GFRERER: „Argentinien 2008“

Tirol

Klubabend **September**,
Kein Programm eingelangt!

Tiroler Unterland

Klubabend **September**,
Kein Programm eingelangt!

Steiermark

Klubabend Mittwoch, **9. September**,
August ULRICH: „Sukkulenten“

Kärnten

Klubabend **September**,
Kein Programm eingelangt!

Oberkärnten

Klubabend Freitag, **11. September**,
Dr. Gerhard HASLINGER: „USA“

Knittelfelder Kakteentage

Die Knittelfelder Kakteentage „KuaS '09“ finden vom **25. bis 27. September 2009** im Kultur- und Kongresshaus Knittelfeld statt.

Programm:

Freitag, 25. 9. 2009, 20 Uhr:
Moritz Grubenmann (Zürich, CH):
„Exkursion in den Norden Madagaskars“

Samstag, 26. 9. 2009, 10 Uhr:
Thomas Linzen (Irxtleben, D):
„Auf den Spuren Werner Reppenhagens“

Samstag, 26. 9. 2009, 15.30 Uhr:
Dr. Detlev Metzting (Oldenburg, D):

„Systematik und Evolution
der Kakteen – eine historische
Betrachtung ihrer Erforschung“

Samstag, 26. 9. 2009, 20.00 Uhr:
Klaus Grote (Wiesbaden, D):

„Impressionen einer Reise durch den
Südwesten der USA“ (3D)

Sonntag, 27. 9. 2009, 10.30 Uhr:
Uwe Schramm (Berlin, D):

„Kakteenzauber aus Berlin und
Aporophyllum“

Zimmerreservierungen bitte bei:

Helmut Papsch,
Landstraße 5, 8724 Spielberg,
Tel. +43(0)676-41 54 295,
E-Mail: helmut.papsch@aon.at.

Petersmarkt in Oberndorf

In Oberndorf bei Salzburg fand vom Sonntag, 5. Juli bis Montag, 6. Juli 2009 der Petersmarkt in den Seitenstraßen um den Stadtpark statt. Viele Schausteller bauen dann ihre Buden auf, die ein Angebot von Haushaltswaren, über Kleidung, Lederartikel, Spielsachen bis zu den schier unverzichtbaren Süßigkeiten feilbieten.

Dieses Jahr haben wir uns entschlossen, unseren Zweigverein Salzburg der GÖK auf diesem Markt zu vertreten, um auch wieder einmal im öffentlichen Raum präsent zu sein. Wir haben zwar unseren Sitz in der Stadt Salzburg, jedoch sind viele Mitglieder im Flachgau und im angrenzenden Oberösterreich zu Hause, sodass das Einzugsgebiet groß und der Standort



Der Verkaufsstand: Brigitte Hofbauer (mit Kundin), Rudi Sperrer, Andi Hofer. Foto: H. Kröss

Oberndorf geradezu ideal ist. Wir waren also mit zwei Partyzelten zur Stelle, in denen Tische mit unseren eigenen Kakteen zum Kauf angeboten wurden bzw. Werbe- und Informationsmaterial ausgelegt war. Vor den Zelten bauten wir unseren übermannsgroßen Holzkaktus auf, dessen Stellfläche mit schönen Schaustücken die Marktgeher anlocken sollte. Wir waren wirklich angenehm überrascht über die Anzahl der ernsthaft Interessierten, die nicht nur die Pflanzen in Augenschein nahmen und auch kauften, sondern die sich auch über den Verein erkundigten. Wir hatten das Glück, ein neues Mitglied zu gewinnen, was uns natürlich besonders freut.

So konnten wir den ersten Markttag als Erfolg verbuchen und wir freuten uns schon auf den zweiten. Doch am Montag machte uns eindeutig der alte Petrus einen Strich durch die Rechnung. Es war knapp eine Stunde – wenn überhaupt – nach dem Aufbau, als es zu regnen begann. Der Regen ging über in Wolkenbruch und so blieb es den ganzen Vormittag bei merklich gesunkenen Temperaturen. Wir hatten mit Wasser zu kämpfen von oben, das durchs Zeltdach tropfte und von unten, wo es durchs Zelt seinen Weg suchte. Wir schossen zurück mit heißen Getränken aus dem Café vis-à-vis gegen das Frösteln, denn wir hatten nichts zu tun, da ja naturgemäß auch die eifrigsten Marktgeher bei diesem Wetter zu Hause bleiben. Rund um uns bauten die Standler schon am späten Vormittag ihre Buden ab und machten die Verkaufswägen dicht. Ein Blick zum Himmel zeigte keine Silberstreifen am Horizont, sodass auch wir mittags das Handtuch warfen und ebenfalls einzupacken begannen. Mit Glück konnten wir in einer re-

genärmeren Phase die Zelte abbauen, so dass wir wenigstens nicht nass bis auf die Haut wurden. Es reichte auch so.

Trotzdem war es schön, wieder mal mit den Menschen zu sein und unsere Pflanzen und den Verein präsentieren zu können, zumal das Echo recht erfreulich war.

Hertwiga Kröss

Präsident: Wolfgang Papsch
Wiener Straße 28, A 8720 Knittelfeld
Telefon, Fax +43(0)3512-42113
Mobiltelefon +43(0)676-542 74 86
E-Mail: wolfgang.papsch@cactusaustria.at

Vizepräsident: Erich Obermair
Lieferinger Hauptstraße 22, A 5020 Salzburg,
Telefon, Fax +43(0)662-431897
E-Mail: erich.obermair@cactus.at

Schriftführer: Thomas Hüttner
Buchenweg 9, A 4810 Gmunden,
Telefon +43(0)7612-70472
Mobiltelefon +43(0)699-11 11 22 63
E-Mail: thomas.huettner@cactus.at

Kassierin: Elfriede Körber
Obersdorfer Straße 25, A 2120 Wolkersdorf,
Telefon +43(0)2245-2502
E-Mail: elfriede.koerber@cactus.at

Beisitzer: Leopold Spanny
St. Pöltner Straße 21, A 3040 Neulengbach,
Telefon +43(0)2772-54090, E-Mail: leo.spanny@cactus.at

Redakteurin des Mitteilungsblattes
der GÖK und Landesredaktion KuaS: Bärbel Papsch
Landstraße 5, A 8724 Spielberg
Tel: +43 676-41 54 295
E-Mail: baerbel.papsch@cactusaustria.at

GÖK Bücherei und Lichtbildstelle:

Ernst Holota
Hasnerstraße 94/2/19, A 1160 Wien,
Telefon (+43(0)1-49 27 549
E-Mail: ernst.holota@cactus.at
und

Johann Györög,
Wattgasse 96-98/9/15, A 1170 Wien,
Telefon +43(0)1-481 1316

Die Bücherei ist an den Klubabenden des Zweigvereins Wien von 18.30 bis 19.00 Uhr geöffnet. Entlehnungen über Postversand erfolgen über den Bücherwart.

Dokumentationsstelle und Archiv:

Wolfgang Papsch
Wiener Straße 28, A 8720 Knittelfeld
Telefon, Fax +43(0)3512-42113
Mobiltelefon +43(0)676-542 74 86
E-Mail: wolfgang.papsch@cactusaustria.at

Samenaktion: Ing. Helmut Papsch
Landstraße 5, A 8724 Spielberg,
Telefon: +43 676-41 54 295
E-Mail: wolfgang.papsch@cactusaustria.at

Unglaublich vielgestaltig

Die Faszination der Sansevierien

von Michael Schwerdtfeger

Was gut ist, kommt wieder!“ Plötzlich tragen die Jugendlichen wieder die Pullover mit V-Ausschnitt und Rautenmuster, die wir als Kinder der Sechziger und Siebziger damals so gehasst haben. Aber der „Retro-Look“ macht sich auch in Blumenläden und Gartencentern bemerkbar, und so stehen dort neben modernen Zimmerpflanzen wie Bromelien, *Yucca* und *Dracaena* auch wieder Begonien, Tradeskantien und – Sansevierien!

Am bekanntesten ist die „Schwiegermutterzunge“ oder der „Bogenhanf“ *Sansevieria trifasciata*: Im Katalog der Erfurter Kakteen-Firma Haage als „SED-Blume“ beschrieben, die ein unbedingtes Accessoire der Büros aller Ebenen der Partei darstellte, war die Art auch im Westen die typische, unverwüsthliche Grünpflanze der Treppenhäuser und vor allem der Gaststätten. Zusammen mit Grünlilien und Clivien gehörte sie hier zu den Überlebenskünstlern, die nicht nur unregelmäßiges Gießen, sondern zudem noch trockene, verbrauchte Luft und absonnigen Stand hinter vergilbten Gardinen vertrugen.

Am häufigsten wird *Sansevieria trifasciata* 'Laurentii' kultiviert, der Bogenhanf mit den steif-senkrechten Blättern und den gelben Streifen am Blattrand. Man sieht aber auch die grüne Naturform, was wohl teilweise daran liegt, dass man bei Vermehrung der gelbgestreiften 'Laurentii' durch Blattstecklinge grundsätzlich die grüne Grundform erhält – aber davon später. Der Name „trifasciata“ (= „dreigebändert“) ist insofern unzutreffend, dass die Blätter keineswegs drei Bänder zeigen, sondern vielmehr ein kontrastreiches Muster aus silber-

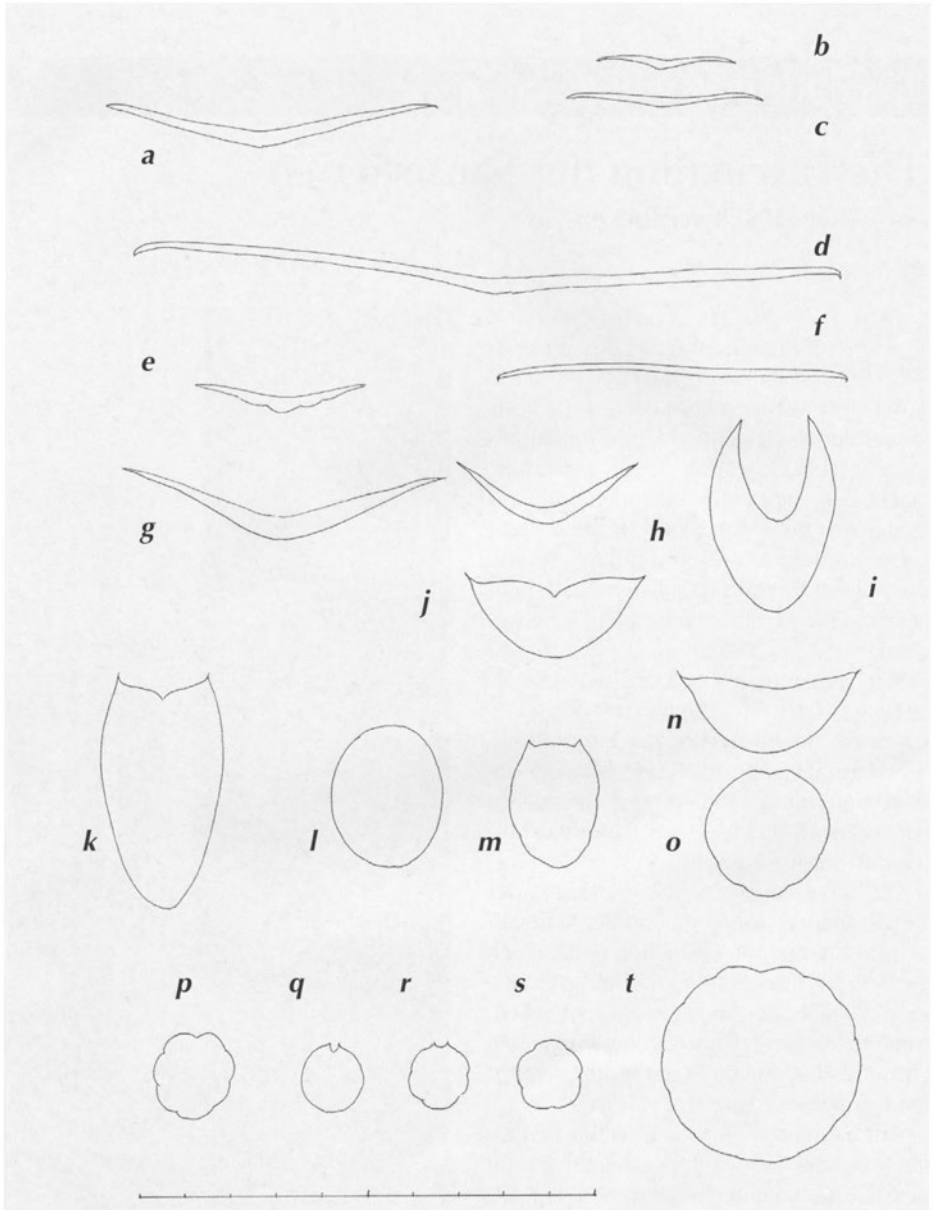


Abb. 1: *Sansevieria trifasciata* – wie die Grünlilie (rechts hängend) eine fast unverwüsthliche Zimmerpflanze.

Alle Fotos: Michael Schwerdtfeger

Abb. 2:
Blattquerschnitte
verschiedener
Sansevieria-Arten
(Maßstab
= 10 cm).

- a) *S. trifasciata*,
- b) *S. parva*,
- c) *S. dooneri*,
- d) *S. masoniana*,
- e) *S. zeylanica*,
- f) *S. metallica*,
- g) *S. raffillii*,
- h) *S. aethiopica*,
- i) *S. dawei*,
- j) *S. pinguicula*,
- k) *S. robusta*,
- l) *S. cylindrica*,
- m) *S. deserti*,
- n) *S. fischeri*
(Jugendform),
- o) *S. fischeri*
(Altersform),
- p) *S. canaliculata*,
- q) *S. ballyi*,
- r) *S. gracilis*,
- s) *S. erythraeae*,
- t) *S. stuckyi*.



weißen, aufgelösten Querbändern und Flecken tragen. Am buntesten ist die Musterung bei jungen Blättern, während ganz alte – sie halten sich jahrelang – fast einfarbig stumpf dunkelgrün werden.

Aber *Sansevieria trifasciata* ist nicht der einzige Bogenhanf. Etwa 60 Arten wachsen auf dem schwarzen Kontinent, von Äthiopien und Somalia über Kenia und

Tansania, westlich bis ins feucht-tropische Afrika (Liberia, Angola, Kongo, Uganda) und südlich bis in die Republik Südafrika. Wenige Arten kommen in Indien vor. Alle *Sansevierien* sind Pflanzen aus Savanne, Trockenbusch und lichten Trockenwäldern. Am meisten als Waldbewohner wirken dabei weiche, dunkelgrüne Arten wie *Sansevieria dooneri* und *Sansevieria parva*, von



Abb. 3: *Sansevieria aethiopica*.

der eine besonders kleine Form gelegentlich als „*Sansevieria caespitosa*“ kultiviert wird. Auch *Sansevieria liberica*, *S. senegambica* und *S. metallica* haben weiche, grüne Blätter, und schließlich auch *Sansevieria trifasciata*, die sich auch im tiefsten Schatten hält, aber freilich bei Kultur in Licht und Luft schönere, steife, kontrastreiche Blätter bekommt und eine deutlich bessere Figur macht.

Für den Sukkulentenfrend interessanter sind jedoch jene Arten, die mit ihrem Habitus deutliche Anpassungen an Trockenheit erkennen lassen: Bei vielen dieser Arten ist das Blatt nicht flächig, sondern mehr oder weniger sukkulent, im Querschnitt eher D- oder U-förmig, und von der Blattoberfläche bleibt dann nur eine schmale, von einem Grat einfasste Fläche auf dem ansonsten fast stielrunden Blatt. Zwischen den Extremen „weiches Waldblatt“, etwa bei *Sansevieria parva* oder *S. conspicua* bis „speersförmiges, drehrundes Sukkulentenblatt“ bei *S. cylindrica* oder *S. fischeri* lassen sich nun die verschiedenen Arten in Form einer morphologischen „Progressionsreihe“ anordnen, wobei wir feststellen, dass die Oberseite immer mehr zu einer Furche bzw. Rinne („Sulcus“) eingeengt wird und schließlich ganz verschwindet.



Abb. 4: Blütenstand von *Sansevieria aethiopica*.



Abb. 5:
Sansevieria
ballyi.



Abb. 6:
Stecklinge
von *Sansevieria*
cylindrica.

Sansevieria erythraeae (syn. *S. schweinfurthii*) zeigt diese Öffnung der Oberseite nur noch an der Basis des ansonsten perfekt runden Blattes, und bei *Sansevieria fischeri* (syn. *S. singularis*) kommen die Blätter der erwachsenen Pflanze komplett stabförmig aus dem Boden und lassen nichts mehr von Ober- und Unterseite erkennen. Und gerade diese letztgenannte Art bietet ein besonderes morphologisches Bonbon: Die Jungpflanzen sind hier zunächst rosettig und buntblättrig wie schöne, kontrastreiche *Aloe*-Arten und zeigen erst später in Übergängen die Entwicklung zum steifen, stabförmigen „singularis“-Blatt. Hierbei stellt der rosettige, breitblättrige Wuchstyp, ähnlich *Dracaena*, innerhalb der Gattung *Sansevieria* sicherlich den ursprünglichen Zustand dar, während die stark sukkulenten Formen abgeleitete Anpassungen sind.

Die Individualentwicklung (Ontogenie) wiederholt hier also quasi die Stammesentwicklung (Phylogenie), und da die Sansevierien dieses Prinzip der Biologie-Lehrbücher in solcher Deutlichkeit zeigen, müsste eine Progressionsreihe etwa von der Waldschattenpflanze *Sansevieria parva* über *S. trifasciata*, *S. deserti*, *S. gracilis* und *S. cylindrica* bis zur wüstentauglichen *S. fischeri* eigentlich zu den Lieblingsobjekten jedes Schulbiologiezentrums gehören.

Gerade diese steif-aufrechten Blätter der sukkulenten Sansevierien wirken unglaublich „afrikanisch“: Ob elegant geschwungen wie die Hörner der Rappenantilope (*Sansevieria fischeri*, *S. cylindrica*) oder als kerzengerade Spieße des Spießbocks (*Oryx*; wie bei *Sansevieria deserti* und *S. stucky*): Diese Pflanzen sind bei schöner Entwicklung absolute „Hingucker“ und lassen vor unserem geistigen Auge Herden dieser genannten Antilopen über die Serengeti ziehen.

Wer sich für *Agave* und *Aloe* begeistern kann, findet diesen Wuchstyp bei *Sansevieria gracilis*, *S. suffruticosa*, *S. phillipsiae* und der neu beschriebenen *S. ballyi*: Hier sind die Blätter ebenfalls drehrund, aber niedlich kurz und dick, konisch verschmälert und dazu kontrastreich grün und



Abb. 7: *Sansevieria deserti* (= *S. pearsonii*).



Abb. 8: Alte Pflanze von *Sansevieria fischeri*.

weiß gemustert. Stacheln an den Blatträndern gibt es bei keiner Sansevierie, aber stechen können sie trotzdem: Bei diesen Arten läuft die Blattspitze in einen gefährlich stechenden, harten „Dorn“ aus.

Etwas ganz besonderes und völlig unverwechselbar ist die bereits einmal in unserer Zeitschrift (PFENNING 1980) vorgestellte *Sansevieria pinguicula*: Auch hier sind die Blätter kurz, dick und stark sukkulent; sie verleihen der Pflanze den Charme einer gedrungenen kleinen *Agave* oder *Aloe*. Einzigartig ist jedoch, dass die Pflanzen auf wenigen, unverhältnismäßig dicken, verholzten Stelzwurzeln 5–10 cm hoch über der Erde stehen, als sei ihnen der Boden in ihrer Heimat in den Trockengebieten Kenias zu heiß. Zur vegetativen Vermehrung



Abb. 9: Die Jugendform der *Sansevieria fischeri*.



Abb. 10: *Sansevieria gracilis*.



Abb. 11: *Sansevieria parva*.

streckt die Pflanze „schwebende“ Ausläufer waagrecht in alle Richtungen aus, und an deren Spitze entwickeln sich wiederum Rosetten, die sich mit Stelzwurzeln verankern.

Selbst für die Liebhaber von *Yucca* und *Dracaena* hat die Gattung *Sansevieria* passendes zu bieten: *Sansevieria arborescens*, *S. bagamoyensis* (wenn man diese Art überhaupt von der vorigen abtrennen will!) und *S. powellii* unterscheiden sich von allen anderen Arten durch die Ausbildung brusthoher, ja mannshoher Stämme, so dass man sie fast für – recht steife – *Dracaenen* halten könnte. Im Unterschied zu *Yucca* und *Dracaena* weisen auch diese *Sansevierien* jedoch kein sekundäres Dickenwachstum und keine Verzweigung auf, die Erneuerung erfolgt auch bei Ihnen ausschließlich durch basale Ausläufer-sprosse.

Bei guter Gesundheit und ausreichender Stärke der Pflanzen endet das Wachstum jedes Triebes mit der Ausbildung eines endständigen Blütenstandes. Wie etwa bei den Bromelien wird dabei der terminale Vegetationspunkt aufgebraucht; die abgeblühte Rosette wächst also selber nicht weiter, kann aber noch jahrelang an ihrer Basis Ausläufer mit Tochterrosetten erzeugen. Wenn Walter RICHTER (1980) schreibt, dass „die Blütenbildung zwar ein interessanter Vorgang ist, aber keine Schmuckwirkung besitzt“, so bezieht sich dieses Urteil lediglich auf die kurze Dauer des Blütenstandes. Die Blüten der *Sansevierien* sind jedoch von großer Eleganz und zeigen deutliche Anpassungen an die Bestäubung durch Nachtfalter: abendliches Öffnen, helle, grünlich weiße Farben, die auch bei schwachem Licht zu sehen sind, lange Blütenröhren mit reichlichem Nektar und einem starken, betörend parfümartigen Duft.

Durch das schwere Parfüm, den Nektar-reichtum der Blüte und zusätzlicher „extrafloraler Nektarien“ kann das Blühen der Pflanzen eine schwülstige, klebrig-tropfende Angelegenheit sein. Dennoch freut sich der *Sansevierienfreund*, wenn schon eine einzige, verfrüht geöffnete Blüte durch



Abb. 12: *Sansevieria pinguicula*.

raumerfüllenden Parfümduft auf das Erläutern aufmerksam macht und unsere Sansevierien, obwohl sonst so streng und zurückhaltend in ihren Lebensäußerungen, einmal im Jahr solch überschwängliche Sinnesfreuden bescheren.

Aus den Blüten reifen nach erfolgter Bestäubung – viele Arten sind selbstfertil – orangefarbene oder bräunliche Beeren, und aus den Samen kann man selbstverständlich Jungpflanzen ziehen. Die übliche Vermehrung aller Arten erfolgt aber in Kultur durch Teilung der Horste bzw. Abtrennen der Ausläufer, sobald sie eigene Wurzeln gebildet haben. Interessanterweise lassen sich aber darüber hinaus auch alle Sansevierien durch Blattstecklinge vermehren: Hierzu werden ausgereifte Blätter mit einem sehr scharfen Messer abgetrennt bzw. bei Arten, wo dies leicht möglich ist, an der Basis sauber abgebrochen. Die Schnittfläche lässt man 8–14 Tage abtrocknen und verheilen und steckt sie dann in ein Torf-Sand-Gemisch oder auch in reine Perlite, Seramis o. ä.

Das Stecklingssubstrat soll nur ganz leicht feucht gehalten werden; eher gefährden wir die Aktion durch zu viel als durch zu wenig Wasser. Der Rest ist eine Geduldssprobe: Teilweise erst nach Monaten erscheinen aus der Schnittfläche Wurzeln und neue Triebe. Die Vermehrung durch Blattstecklinge ist sehr interessant, denn



Abb. 13: *Sansevieria pinguicula*.

wie schon erwähnt, zeigen die so gewonnenen Jungpflanzen auch bei hochsukkulente[n] Arten zunächst eine Rückkehr zur Grundform mit flachem Blatt in rosettiger Anordnung. In dieser Hinsicht besonders schön ist *Sansevieria fischeri*: Während die Blätter der erwachsenen Pflanze wie graue Elefantenstoßzähne aus dem Boden ragen, sind die Jungpflanzen wahre Schönheiten: Dickfleischige Blätter in „agavenähnlicher“ Rosette, und dazu mit kontrastreicher Musterung aus Graugrün, Silber und Rotbraun.

Nach so vielen leidenschaftlichen Worten über Sansevierien muss man sich fragen: Gibt es bei scheinbar so genialen Pflanzen auch einen „Pferdefuß“? Man könnte sogar mehrere nennen: Zum ersten ist es, um nochmals Walter RICHTER (1980) zu zitieren, der „ungewöhnlich strenge Habitus“, hinzu kommt noch die Reputation von *Sansevieria trifasciata* als „Kneipenpflanze“, der wohl vielen den Zugang zu der Gattung erschwert. Zweitens sind Sansevierien nichts für Ungeduldige: Haben wir nur ein schwaches Teilstück erhalten, kann ein Neuzugang viele Monate lang „hocken“, bis ein neues Blatt erscheint oder gar ein kräftiges kriechendes Rhizom gebildet ist. Nur sehr behutsam können wir hier durch Wärme und Dünger nachhelfen, ohne dass der natürliche „steife“ Habitus verloren ginge. Und schließlich sind viele Sansevierien als Kinder des tropi-



Abb. 14: *Sansevieria robusta*.

schen Afrika relativ anspruchsvoll in Bezug auf winterliche Mindesttemperaturen und können also keinesfalls im üblichen „Kakteen-Winterquartier“ bei wenig über Null überwintert werden. Besser stehen sie bei mindestens 12 °C, zusammen mit Euphorbien, Adenien etc. Abgesehen von den ganz weichen „Waldarten“ brauchen Sansevierien in der Winterruhe oft wochenlang kein Wasser.

Unter luftfeuchten, stickigen Bedingungen, also in üblichen tropisch-warmen Gewächshäusern, bekommen viele Sansevierien leicht die gefürchtete Pilzkrankheit „Roter Brenner“, die aber bei angemessener Kultur in Licht und Luft – also etwa auf der Fensterbank – kein Problem ist. Womit wir wieder beim Eingangsthema wären: Sansevierien sind ideale Zimmerpflanzen!

Literatur:

PFENNIG, H. (1980): *Sansevieria pinguicula* Bally. – Kakt. and. Sukk. 31: 206–207.
 RICHTER, W. (1980): Blattpflanzen – vielgestaltig und bunt. 3. Aufl. – Neumann, Leipzig-Radebeul.

Dr. Michael Schwerdtfeger
 Georg-August-Universität Göttingen
 Albrecht-von-Haller-Institut für Pflanzenwissenschaften
 Alter Botanischer Garten
 Untere Karspüle 2
 D – 37073 Göttingen
 E-Mail: mschwer@uni-goettingen.de

KuaS-KALEIDOSKOP

Der Cactus Tricolor

Seit 15 Jahren erfreue ich mich Jahr für Jahr an meinen ganz besonderen „Cactus Tricolor“ den im August 1994 als *Turbini-*



carpus roseiflorus erworben hatte. Zwar weiss ich zwischenzeitlich, dass der Name nicht stimmen kann, dies tut jedoch meiner Freude über diesen kleinen Stachelkerl keinen Abbruch. Immer wieder fasziniert mich bei ihm der Farbwechsel der Blüten vom dunklen Rosa bis hin zum leicht panaschierten Reinweiß.

Wenn, wie auf diesem Bild, drei Triebe jeweils eine unterschiedliche Blütenfarbe zeigen, glaubt mir niemand, dass dies ein und dieselbe Pflanze ist. Auch ich war beim ersten Mal im Zweifel, ob sich hier vielleicht ein paar Samen von anderen Kakteen unbemerkt mit im Topf breitgemacht haben. Aber nach genauer Kontrolle war es klar: Es ist eine einzige Pflanze! Wie wundervoll ist doch die Natur!

Ulf Wittich
 Horloffstraße 15
 D – 61209 Eichzell

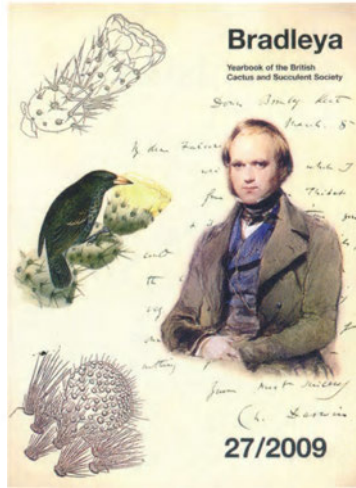
DARWIN, EVOLUTION UND SUKKULENTEN

Am 12. Februar jährte sich der Geburtstag von Charles Darwin, dem Begründer der modernen Evolutionstheorie zum 200. Mal. Viele denken bei dem Namen Darwin vielleicht eher an Darwin-Finken oder die von ihm angedeutete Verwandtschaft von Mensch und Affen. Weniger geläufig ist, dass, obwohl Darwin sich selbst nicht als Botaniker verstand („Ich wusste nicht mehr von den Pflanzen, die ich gesammelt hatte, als der Mann im Mond“), er sich doch intensiv auch mit Pflanzen beschäftigte. Dabei kam er auch mit Kakteen und anderen Sukkulanten in Berührung (s. u.). Dieser Aspekt als auch die grundlegende Bedeutung seiner Arbeiten für das Verständnis der Evolution waren Anlass für die Britische Kakteen- und Sukkulantengesellschaft, ihr Jahrbuch „Bradleya“ mit einem Themenschwerpunkt Darwin bzw. Evolution herauszugeben.

Bradleya 27/2009. – Yearbook of the British Cactus and Succulent Society. 168 S., ill., kartoniert. ISBN 0-902099-82-5 (Preis: £ 25.-, bestellbar über www.bcss.org.uk).

Die aktuelle Ausgabe enthält 14 Beiträge (& Editorial und Buchbesprechungen), die den Schwerpunkt (s. o.) oder sonstige Themen behandeln (Text englisch; Titel im Folgenden ins Deutsche übersetzt):

G. D. Rowley: **Charles Darwin sukkulente Pflanzen** [10 S., ill.]. Im Laufe seines Lebens studierte Darwin viele Tiere und Pflanzen, darunter auch einige Sukkulanten. Auf seiner fünfjährigen Reise mit der Beagle sammelte er in Patagonien die später nach ihm benannte *Opuntia darwinii* (= *Maihueniopsis*, *Tephrocactus*), bei er auch die Reizbarkeit der Staub- und Blütenblätter bemerkte. In Chile maß er die Größe von Säulenkakteen, auf den Galapagos-Inseln fand er die baumförmige *Opuntia galapageia*, deren Blattspitze von den Schildkröten gefressen werden, und die daher nur auf den Inseln mit Schildkröten hohe Stämme ausbilden. Auch den nur dort,



auf Lavafelsen vorkommenden *Brachycereus nesioticus* erwähnte er schon.

Später forschte er nur noch zuhause, in seinem Gewächshaus dort hatte er auch einige Kakteen. Er beschäftigte sich unter anderem mit den Bewegungen der Pflanzen (Circumnutation), die er auch an einer Kakteenart und anderen Sukkulanten studierte. In seinen Büchern werden mehrfach sukkulente Arten erwähnt. Eine *Echeveria*, die er abschnitt und über Kopf aufhängte, begann nach vier Monaten, im Dezember, trotz des Wasserverlustes zu blühen. – U. Eggli & R. Nyffeler: **Leben unter zeitweise trockenen Bedingungen – Sukkulenz als Anpassungsstrategie** [24 S., ill.]. Anschaulich illustrierter Beitrag zu Begriff und Formen der Sukkulenz. – R. Gorelick: **Die Evolution der Kakteen ist vor allem durch genetische Drift bestimmt, nicht durch Selektion** [12 S., ill.]. Hohe Polyploidie-Raten, Inzucht, Endemismus und kleine Populationsgrößen deuten nach Ansicht des Autors auf eine geringere Rolle der Selektion bei der Evolution der Kakteen hin. – M. P. Griffith: **Evolution von Blatt- und Wuchsformmerkmalen bei den Opuntioideae (Cactaceae): Rekonstruktion der ursprünglichen Form** [10 S.]. Die ersten Opuntien waren vermutlich zwergige, früh laubwerfende und geophytische (mit unterirdischen Speicherorganen) Pflanzen. – Z. Janeba: **Insekten als Blütenbesu-**

cher- und Bestäuber von Kakteen im Südwesten der USA [10 S., ill.]. Die untersuchten Kakteen werden vor allem von Bienen bestäubt, aber auch bestimmte Käfer und seltener Fliegen sowie Nachtfalter konnten an den Blüten beobachtet werden. – H. E. K. Hartmann & I. M. Niesler: **Zur Evolution der Nektarien der Aizoaceae** [52 S., ill.]. Die Nektarien von vier Unterfamilien der Aizoaceae wurden mit dem Rasterelektronenmikroskop untersucht und ihr taxonomischer Wert wird diskutiert. – D. Hunt & N. Taylor: **Keu und seine Sammlungen sukkulenter Pflanzen** [8 S., ill.]. Beitrag zur Entstehungsgeschichte des 250 Jahre alten Botanischen Gartens in Kew (London), in dem schon 1768 130 sukkulente Arten kultiviert wurden. – U. Schlegel: **Die Verbundstruktur von Kakteen-dornen** [10 S., ill.]. Die Faserstruktur und Biegefestigkeit der Dornen von 21 Kakteenarten wurden untersucht. – H. A. Jonkers: **Stapelia hirsuta L. in einer frühen Darstellung** [5 S., ill.]. Über ein *Stapelia*-Bild aus dem 17. Jahrhundert. – J.-B. Castillon: **Korrektur eines Fehlers von G. W. Reynolds über eine madagassische Aloe und Beschreibung einer neuen Art** [8 S., ill.]. Die von Reynolds als *Aloe intermedia* bezeichneten Pflanzen entsprechen nicht der Originalbeschreibung und werden als neue Art, *Aloe newtonii*, beschrieben. – L. E. Newton: **Die Identität von Sansevieria arborescens (Ruscaceae), mit einer erweiterten Beschreibung, und Beschreibung einer neuen Art** [6 S., ill.]. Bisher fälschlich als *S. arborescens* bezeichnete Pflanzen werden nun als *Sansevieria dumetescens* beschrieben. – S. Carter & J. J. Lavranos: **Priorität von Aloe teisseri über Aloe andohahelensis** [2 S.]. – U. Meve: **Ceropegia thailandica (Asclepiadoideae-Ceropegieae), eine spektakuläre neue thailändische Art** [4 S., ill.]. Beschreibung einer neuen Art mit einzelnen, lang gestielten Blüten und langen, eng spiralisierten Blütenblättern. – G. F. Smith & E. Figueiredo: **Aloe arborescens Mill. (Asphodelaceae) breitet sich in Protugal aus** [3 S., ill.]. Die südafrikanische *Aloe*-Art ist an der portugiesischen Küste eingebürgert.

(Detlev Metzging)

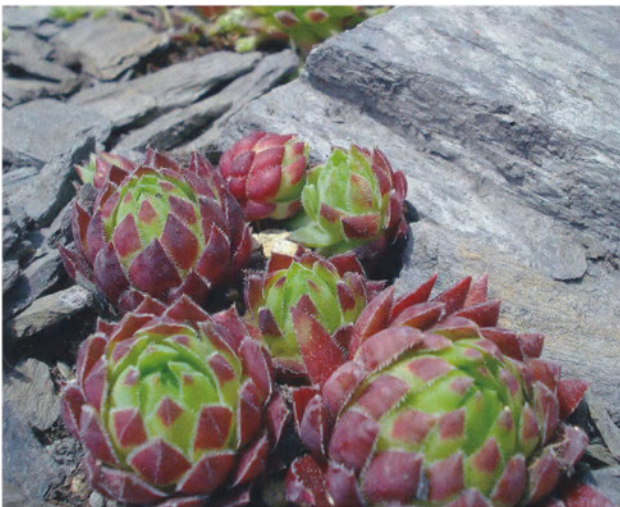
Mit kleinem Aufwand eine große Veränderung

Ein Miniatur-Steingarten entsteht

von Walter Graber



Steingarten im Topf: Die Pflanzen fügen sich harmonisch in den kleinen Lebensraum ein. Alle Fotos: Walter Graber



Natur oder Kultur? Eine Hauswurz im Schiefergestein.

Vor etwa fünf Jahren konnte ich durch Zufall drei große, glasierte Tontöpfe, verziert mit asiatischen Ornamenten, erwerben. Eine Bepflanzung war schnell gefunden, da ein Großverteiler in unserer Nähe genau zu diesem Zeitpunkt ein Sonderangebot mit Bambusstauden, geeignet für Kübelbepflanzung, startete. Bambus Nummer I gedieh hervorragend und entwickelte sich bestens. Nummer II überlebte nicht einmal den ersten Winter und musste gleich wieder durch eine identische Pflanze ersetzt werden. Er ist seit dieser Zeit fast nicht gewachsen. Tendenz stetig kleiner werdend. Nummer III schien es trotz guter Pflege nie richtig auf unserer Terrasse zu gefallen. Von Jahr zu Jahr wurde Bambus Nummer III kleiner und blässer. Was war also zu tun? Der Kauf einer neuen Bambusstauden kam nicht mehr in Frage. Aber was wäre für diesen Topf und diesen Standort auf der sonnigen Terrasse die ideale Bepflanzung?



Styroporbrocken im Inneren des Topfes sollen verhindern, dass gefrierendes Wasser das Gefäß im Winter sprengt.

Ein wasserdurchlässiges Vlies verhindert, dass die Erde in die Zwischenräume des Styropors fällt.

Auf einer Kakteenbörse hatte ich mir kurz zuvor einige winterharte Saxifragen und Semperviven gekauft. Also: Bambus raus und Sukkulenten rein? Das war die Lösung: Aus der Bambuslandschaft sollten Miniatur-Steingärten werden.

Da die Gefäße nicht ganz winterhart sind, wollte ich nicht den ganzen Topf mit neuer Erde füllen, um den Druck beim Gefrieren zu verringern. Für das unterste Drittel verwendete ich deshalb Styropor. Die Abzuglöcher im Boden müssen auf jeden Fall frei bleiben. Ich deckte sie also mit einer Schicht aus größeren Tonscherben und Blähtonkugeln ab.

Es folgte die Schicht aus Styropor, das ich zuschnitt. Darüber legte ich ein wasserdurchlässiges Vlies, das die Erde zurückhalten sollte. Auf das Vlies gab ich dann eine Mischung aus handelsüblicher Kakteenenerde und Topfpflanzenerde, dazu etwa ein Viertel der zuvor entfernten Erde (Wurzeln abgesiebt) sowie Tonscherben, Blähton und eine Handvoll Langzeitdünger.

Mit der Erdmischung formte ich einen kleinen Hügel. Darauf setzte ich zwei bis drei größere Steine, die ich im letzten Urlaub aus den Bergen mitgebracht hatte. Anschließend setzte ich die winterharten Sukkulenten ein. Die Zwischenräume wurden anschließend mit kleineren Steinen (in meinem Fall eine Art Schiefer) abgedeckt. Und fertig war der erste kleine, aber wunderschöne, Steingarten. Mit den Steinen sieht er aus, als ob er schon seit langem so ge-

wachsen ist – und er findet in seiner Einfachheit seither viele Bewunderer.

Durch das Abdecken mit Steinen ergeben sich viele Vorteile: Zusätzliches Gießen ist nur sehr selten nötig. Wenn es mal kräftig regnet, ist nicht die ganze Umgebung verspritzt. Es siedelt sich weniger Unkraut an. Den Pflanzen scheint das so entstandene Mikroklima zu gefallen. Der verwendete, glasierte Tontopf ist leider nur bedingt winterhart. Damit sich ja keine Staunässe im Inneren bildet, die gefrieren könnte, darf er im Winter nicht direkt auf dem Boden stehen. Deshalb sollte man im Winter stets etwas unter den Topf legen.

Nach etwa vier Monaten war ein erster Eingriff in die Auswahl der Pflanzen nötig. Eine Sorte hatte sich so stark vermehrt, dass sie etwa einen Drittel der Pflanzfläche abdeckte. Diese Pflanze habe ich entfernt und damit einen neuen, eigenen Topf gefüllt.

Jetzt ist da noch dieser Topf, in dem der bereits einmal ersetzte Bambus Nummer II vegetiert, der von Jahr zu Jahr unansehnlicher wird! Was werde ich wohl mit dem noch anstellen?

Walter Graber
Sonnenwandstrasse 5
CH – 4812 Mühlethal
E-Mail: escobaria-by-graber@bluewin.ch

Eine Unterlage unterstützt den guten Wasserablauf auch im Winter.





Pterocactus reticulatus

Sehr ansprechende Pflanzen mit einer ausgeprägten netzartigen Musterung der Epidermis. Vorkommen in Argentinien (San Juan und Mendoza). Obwohl stärkere Nachtfröste problemlos überstanden werden, sind zur Überwinterung 0–5 °C zu empfehlen, damit wir bereits ab Februar mit den ersten Wassergaben beginnen können. Durchlässiges Substrat und nicht zu kleine Töpfe wählen. Im Hochsommer eine Gießpause einlegen und die Pflanzen kühl und luftig unterbringen.

Sansevieria trifasciata 'Jade Dwarf Marginated'

Eine klein bleibende Kulturform von *Sansevieria trifasciata*, die Pflegefehler nicht so schnell übel nimmt. Sie gehört zur Familie der Liliengewächse und ist auch als Bogenhanf oder Schwiegermutterzunge bekannt. Pflege: hell, gleichmäßig warm in etwas humoserer Erde. Im Frühjahr und Sommer regelmäßig gießen. Düngen von April bis September. Bei Überwinterung zwischen 12 und 16 °C alle 2 bis 3 Wochen gießen, im warmen Zimmer wöchentlich.



Echinocereus subinermis

Eine Art mit attraktiven Blüten, die bis zu 13 cm Durchmesser erreichen können! Sie stammt aus Mexiko (Chihuahua, Sinaloa und Sonora). Von März bis Oktober regelmäßig gießen und düngen. Die fast dornelosen Pflanzenkörper sind für etwas Schutz vor praller Mittagssonne dankbar. Auf gute Drainage achten und im Winter frostfrei und absolut trocken halten. Da die Pflanzen nur selten Sprosse bilden, Vermehrung bevorzugt aus Samen.

Austrocylindropuntia machacana

Diese Art ist vielleicht nur eine fast haarlose, rot blühende Form von *Austrocylindropuntia floccosa*. Vorkommen in Peru in Höhen über 3000 m. Sie bildet kleine Gruppen und blüht bereits als jüngere Pflanze, wenn man ihre besonderen Ansprüche beachtet: Wachstumszeit bei uns von Juli bis Dezember. Dann regelmäßige Wassergaben. Bis sich die Knospen im Juni/Juli zeigen, gilt absolutes Gießverbot. Wegen der Rübenwurzel durchlässiges Substrat verwenden. Vermehrung durch Sprosse.



Cyclantheropsis parviflora

Eine rankende Cucurbitaceae aus dem tropischen Afrika. Während der Wachstumszeit genügt ein halbschattiger warmer Standort. Pflege in durchlässiger Erde mit etwas Humusgehalt. Mäßig feucht halten und etwa alle 2 Wochen etwas Dünger ins Gießwasser geben. In der Ruhezeit von Mitte November bis mindestens Mitte März bei Temperaturen über 14 °C absolut trocken halten. Die Triebe ziehen dann vollständig ein. Anspruchslos und auch fürs Fensterbrett geeignet!

Coryphantha salinensis

Die Art wurde erstmals 1853 als *Echinocactus salinensis* beschrieben. Sie war viele Jahre unter dem Namen *Coryphantha borwigii* verbreitet und wurde 1998 in der KuaS als *Coryphantha salinensis* von Dicht und Lüthy umkombiniert. Vorkommen in Mexiko (Coahuila, Nuevo León und Tamaulipas). Sie wächst kegelförmig und wird 7,5 cm hoch bei 6,5 cm Durchmesser. Kultur in mineralischem Substrat bei mäßigen Wassergaben, vollsonnig und warm. Im Winter trocken. Vermehrung durch Aussaat.



IM NÄCHSTEN HEFT . . .

„Glücksgefühl“ nennt es unser Autor das, was er in Chile in 3000 Metern Höhe erlebte: In einem Polster von *Maihueniopsis colorea* (die inzwischen oft *Maihueniopsis glomerata* zugeordnet wird) hatte sich eine einzige Blüte geöffnet. Und eine Hummel fühlte sich darin sauwohl (unser Bild). Wir lassen Sie, liebe Leser, an den chilenischen Glücksgefühlen teilhaben.



Außerdem im nächsten Heft: Wir betreiben Ahnenforschung auf den Galapagos-Inseln, haben interessante Pflgetipps und stellen Fettpflanzen vor, die ein Schattendasein führen. Manchmal im wahrsten Sinn des Wortes.

UND ZUM SCHLUSS . . .

Man sollte manchmal auf die Altvorderen hören. Die Römer (wahrscheinlich waren es aber doch die Griechen) hatten jedenfalls ein klassisches Sprichwort: „Timeo Danaos et dona ferentes“. Was soviel heißt wie: „Ich fürchte die Danaer, auch wenn sie Geschenke bringen“.

Bis heute also fürchtet man die „Danaergeschenke“ und traut dem Volksstamm, den man kaum kennt, hinterfotziges Verhalten zu. Meine Schwiegermutter (der Übergang ist jetzt vielleicht etwas irreführend) hat mir vor kurzem einen Kaktus verehrt, den sie schon seit vielen Jahren gehätschelt hatte. Ich sollte ihm wie etlichen seiner Vorgänger im Gewächshaus Asyl gewähren. Macht man gerne als braver Schwiegersohn. Aus Erfahrung klug wurde die *Echinopsis* aber separiert von den anderen in eine Ecke gestellt (wegen der tierischen Untermieter) – und dann vergessen.

Ich kann meiner Schwiegermutter wirklich keinen Vorwurf machen. Nicht sie ist Schuld, dass jetzt erneut die Wollläuse hämisch grinsend überall sitzen. Allein ich hätte aus Erfahrung klug werden sollen und die Pflanze ordentlich vergiften. Aber wer denkt schon, dass seine Schwiegermutter klassische Wurzeln hat und ihre Kakteen Lust auf Gift? *Gerhard Lauchs*

© Die monatlich erscheinende Zeitschrift „Kakteen und andere Sukkulenten“ wird herausgegeben von der Deutschen Kakteen-Gesellschaft (DKG), der Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde (GÖK) und der Schweizerischen Kakteen-Gesellschaft (SKG). Die Autoren verantworten den Inhalt der von ihnen verfassten Artikel sowie alle weiteren Angaben dazu selbst. Die Beiträge dürfen keine Angaben enthalten, die einer Werbung gleich kommen. Die vom Autor vertretene Ansicht gibt nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Die Autoren sind dafür verantwortlich, dass Veröffentlichungsrechte an Text und benutzten Illustrationen gewährleistet sind. Für die auf Kosten der Herausgeber angefertigten Lithos, Texte usw. erhalten die Herausgeber das uneingeschränkte Nutzungsrecht in allen Medien. Über die Veröffentlichung von Beiträgen und Zuschriften entscheidet die Redaktion. Sie behält sich vor, diese zu bearbeiten oder zu kürzen. Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen Beiträge nebst Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung der Herausgeber. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Impressum

Kakteen und andere Sukkulenten

Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber:

Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.
Oos-Straße 18, D-75179 Pforzheim

Herausgeber für Österreich:

Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde,
Buchenweg 9, A-4810 Gmunden

Herausgeber für die Schweiz:

Schweizerische Kakteen-Gesellschaft
Eichstrasse 29, CH-5432 Neuenhof

Verlag

Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.
Geschäftsstelle, Oos-Straße 18, D-75179 Pforzheim
Tel. 072 31/28 15 50, Fax 072 31/28 15 52

Technische Redaktion

Gerhard Lauchs, Weitersdorfer Hauptstraße 47,
D-90574 Roßtal

Tel. 091 27/57 85 35, Fax 091 27/57 85 36

E-Mail: redaktion@dkg.eu

E-Mail: g.lauchs@odn.de

Redaktion Wissenschaft und Reisen, Karteikarten

Dr. Detlev Metzger, Holtmer Dorfstraße 42
D-27308 Kirchlinteln, Telefon + Fax 042 30/15 71
E-Mail: redaktion.wissenschaft@dkg.eu

Redaktion Hobby und Kultur

Silvia Grätz, Müllerweg 14
D-84100 Niederairchbach
Tel. 0 87 02/86 37 oder 0 87 02/94 62 57
E-Mail: redaktion.hobby@dkg.eu

Landesredaktion (Gesellschaftsnachrichten)

Deutschland:

Ralf Schmid, Bachstelzenweg 9, D-91325 Adelsdorf
Tel. 091 95/92 55 20, Fax 091 95/92 55 22
E-Mail: landesredaktion@dkg.eu

Schweiz:

Christine Hoogeveen
Kohlfirststrasse 14, CH-8252 Schlatt
Tel. 052 / 6 57 15 89
E-Mail: c.hoogeveen@bluewin.ch

Österreich:

Bärbel Papsch
Landstraße 5, A-8724 Spielberg
Tel: +43 6 76 - 4 15 42 95
E-Mail: baerbel.papsch@cactusaustria.at

Satz und Druck:

Mintzel-Druck
Oberer Torplatz 1, D-95028 Hof
Tel. 092 81/72 87-0, Fax 092 81/72 87 72
E Mail: daten@mintzel-druck.de

Anzeigen:

U. Thumser, Keplerstraße 12, D-95100 Selb
Telefon +49 92 87/96 57 77, Fax +49 92 87/96 57 78
E-Mail: ursula.thumser@gmx.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 24 / 1. 1. 2005

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Alle Beiträge stellen ausschließlich die Meinung des Verfassers dar.

Abbildungen, die nicht besonders gekennzeichnet sind, stammen jeweils vom Verfasser.

Manuskripte können – je nach Thema – eingereicht werden bei den Redaktionen „Wissenschaft und Reisen“, „Hobby und Kultur“ oder „Karteikarten“. Hinweise zum Abfassen von Manuskripten können bei der DKG-Geschäftsstelle bestellt (Adressen siehe oben) oder von der DKG-Internetseite heruntergeladen werden.

Dieses Heft wurde auf chlorfreiem Papier gedruckt.

**Neu
im Programm!**



- * **Hammerkopfschrauben** M 6 x 18 mit Mutter, aus Edelstahl 20 St. € 7,99
- * **Hammerkopfschrauben** M 6x18 m. Mutter u. Ring, aus Edelstahl 5 St. € 6,99
- * **V-Haken aus Edelstahl.** Nur zusammendrücken und in das T-Nutprofil der Gewächshausstreben einklipsen und schon können Sie problemlos verschiedenstes Zubehör daran aufhängen. 10 St. € 9,99
- * **Axoris Insekten-frei Spritz- u. Gießmittel** ist ein vollsystemisches Insektizid mit dem neuen Wirkstoff *Thiamethoxam*, geg. Blattläuse, Schildläuse, Trauermücke, Thripse, Weiße Fliege, Wollläuse, Zikaden, Blattwanzen, Blattkäfer, Raupen u. a. Das nach Anleitung verdünnte Mittel wird gesprüht, kann bei Topf-, Kübel- und Balkonpflanzen aber auch gegossen werden. 100 ml. € 8,99
- * **Axoris Insekten-frei für Orchideen** ist ein vollsystemisches Insektizid mit einzigartiger Wirkstoffkombination *Thiamethoxam/Abamectin*, mit Blattdünger für eine schnelle Regeneration der kranken Pflanzen. 200 ml-Spraydose € 7,99
- * **Axoris Zierpflanzen-Spray** (wie Axoris Insekten-frei für Orchideen) 400 ml-Spraydose € 9,99

Schauen Sie doch einmal auf unsere Internetseite!



Besuchen Sie uns auf der 10. Bayern-Börse am Sonntag den 20. Sept. in 92348 Stöckelsberg!

Ihr Partner für Zubehör:

Georg Schwarz

www.kakteen-schwarz.de

Kakteen, Pflanzen u. Zubehör Groß- u. Einzelhandel

An der Bergleite 5

D-90455 Nürnberg - Katzwang

Tel.: 0 91 22 / 7 72 70 Fax: 0 91 22 / 63 84 84

Mindestbestellsumme € 15,-

Preise inkl. 19% MwSt. zuzügl. Versandkosten.

Versand ganzjährig. Kein Ladengeschäft. Direktverkauf: Di. - Do. 9 - 18⁰⁰ Uhr, nach Voranmeldung auch Fr. 9 - 18⁰⁰ Uhr und Sa. 9 - 13⁰⁰ Uhr

Annahme von gewerblichen Anzeigen

Frau

Ursula Thumser

Keplerstraße 12 · 95100 Selb

Telefon 09287/965777

Fax 09287/965778

E-Mail: ursula.thumser@gmx.de

ANZEIGENSCHLUSS

für KuaS 11 / 2009:

am 15. September 2009

(Manuskripte bis spätestens
31. September hier eintreffend.)

!KAKTEENFREUNDE AUFGEPAST!

25% RABATT auf alle Kakteen

*gibt es beim großen Sonderverkauf
anlässlich des Tages der offenen Tür!*

Diese einmalige Gelegenheit bietet sich Ihnen nur am:

3. und 4. Oktober 2009,

jeweils von 9 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet.

Viele Raritäten warten auf ihren neuen Besitzer.

Und wie immer gibt es Kaffee und Kuchen gratis.

S. Schaurig · Kakteen und Zubehör

Am Alten Feldchen 5 · D-36355 Grebenhain Ortsteil Hochwaldhausen
Tel. 06643/1229 · Fax 06643/918913 · E-mail: kakteen-schaurig@t-online.de

Gewächshaus Ideen



VOSS

Gute Ideen rund um Ihr Haus

Rechteck-, Anlehn- oder Rund-
gewächshäuser. Wir realisieren
auch Ihre eigenen Ideen!

55268 Nieder-Olm (bei Mainz)
Reichelsheimer Straße 4
Telefon 06136-91520
www.voss-ideen.de

Niedrigenergie-
gewächshäuser!





Palmen

Gewächshäuser
Orangerien
Wintergärten
Glaspavillons

Palmen GmbH
Grüner Weg 37
52070 Aachen
Tel. (0241) 55 93 81-0
Fax (0241) 55 93 81-16
www.palmen-gmbh.de

Gratiskataloge!

Bauen Sie auf 25 Jahre Erfahrung!



PRINCESS
GEWÄCHSHÄUSER

**35 Jahre Erfahrung ist der beste
Qualitätsbeweis**

- Gewächshäuser
- Frühbeete
- Pflanzenschutzdächer
- Schwimmbadüberdachungen



T.M.K GmbH – Technologie in Metall und Kunststoffen,
Industrieparkstraße 6-8, A-8480 Mureck,
Tel: +43.3472/40404-0; Fax: DW 30
www.princess-glashausbau.at
e-mail: office@princess-glashausbau.at



Genau hier könnte jetzt Ihre Anzeige stehen !

Wenden Sie sich bitte an:

Ursula Thumser
Keplerstraße 12 · 95100 Selb
Telefon 09287 / 96 57 77

Fax 09287 / 96 57 78
E-Mail: ursula.thumser@gmx.de

WINTER-KAKTUS

Spezialgärtnerei für winterharte Kakteen **Versand**
Echinocereus, Escobaria, Opuntia, Cylindropuntia
Klaus Krätschmer, Raumbgarten 3, 55571 Odenheim.
winter-kaktus.de info@winter-kaktus.de ☎ 06755/1486

Wir übernehmen Ihre Sammlung!

Telefon 03 63 73 / 9 29 52, Uwe nach 22.00 Uhr

Charles: Gymnocalycium in Habitat and Culture,
2009, engl., 288 S., 624 Farb., 75 Verbreit.-Kart.,
280x210mm, geb.(SU), (€ 75,-)

und
ZUSAMMEN
für € 85,- solange Vorrat

Papsch: Die Gattung Gymnocalycium,
2008, dtsh., 48 S., 139 Farb., 19 SW.-Fot.,
4 Repros, brosch, 240x170mm, (€ 14,80)

VERSANDBUCHHANDEL & ANTIQUARIAT
fon (0202) 703155 (AB) · fax (0202) 703158 · e-mail: buchversand-koepfer@t-online.de
Jörg Köpper · Lockfinke 7 · 42111 Wuppertal · Deutschland

Versandkostenfreie Lieferung in Deutschland bei einem Kauf ab € 60,-. Aktuelle Buchliste kostenlos per Mail oder gegen € 1,45 Rückporto per Post (D).